



Daten zur Abfallwirtschaft 2007

Materialien zur Umwelt 2008, Heft 2

Herausgeber: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern
Goldberger Str. 12
18273 Güstrow
Telefon: (0 38 43) 7 77-0
Telefax: (0 38 43) 7 77-1 06
E-Mail: poststelle@lung.mv-regierung.de

Bearbeitung: Abteilung Immissionsschutz und Abfallwirtschaft
des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern
Helmut Kietzmann, Lars Bever, Monika Lindtner, Dr. Marita Suppra

Druck: Zentrale Druckerei des Innenministeriums im
Landesamt für innere Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Lübecker Straße 287
19059 Schwerin

Auflagenhöhe: 200 Exemplare
Bezug: Einzelexemplare beim Herausgeber sowie als pdf-Datei unter
<http://www.lung.mv-regierung.de>
Einzelpreis: 5,-- €

Güstrow, im September 2008

Die Broschüre wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Kandidaten oder Helfern während des Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden kann. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist.

Inhaltsverzeichnis	Seite	
Abbildungsverzeichnis	2	
Tabellenverzeichnis	3	
Einführung	4	
Teil I: Siedlungsabfallbilanz		
1	Grundlagen	5
1.1	Datenerhebung	5
1.2	Beschreibung des Entsorgungsgebietes	6
2	Abfallaufkommen	8
2.1	Siedlungsabfall	8
2.1.1	Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung	8
2.1.2	Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe	8
2.1.3	Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen	13
2.1.4	Sonstige Abfälle	21
2.2	Bau- und Abbruchabfälle	21
2.3	Klärschlamm	25
3	Entsorgungskosten	25
Teil II: Sonderabfallbilanz		
1	Grundlagen und Auswertemethodik	26
2	Sonderabfallaufkommen	26
3	Sonderabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern	34
4	Länderübergreifende Abfallentsorgung	35
4.1	Abfallentsorgung aus Mecklenburg-Vorpommern in andere Bundesländer	35
4.2	Abfallentsorgung aus anderen Bundesländern nach Mecklenburg-Vorpommern	35
Teil III: Grenzüberschreitende Abfallverbringung		
1	Grundlagen	36
2	Abfallaufkommen	36
2.1	Importierte Abfallmengen	36
2.2	Exportierte Abfallmengen	37
2.3	Entwicklung	38
Anhang:	A: Beauftragte Dritte	40
	B: Entsorgungsanlagen	43
	C: Begriffsbestimmungen	67
	D: Abkürzungsverzeichnis	70

Abbildungsverzeichnis	Seite
Abb. 1: Bevölkerungsdichte in Mecklenburg-Vorpommern	7
Abb. 2: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2007	10
Abb. 3: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern nach Fraktionen 2007	11
Abb. 4: Das Duale System in Mecklenburg-Vorpommern 2007	12
Abb. 5: Zusammensetzung der Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2007	14
Abb. 6: Haus- und Geschäftsmüllaufkommen in Mecklenburg-Vorpommern 2007	17
Abb. 7: Beseitigungsabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe und getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern	18
Abb. 8: Entwicklung des Hausmüllaufkommens sowie des Aufkommens an getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 1989-2007	19
Abb. 9: Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern	20
Abb. 10: Aufkommen und Entsorgungswege von Bau- und Abbruchabfällen in Mecklenburg-Vorpommern 2007	23
Abb. 11: Klärschlamm Entsorgung in Mecklenburg-Vorpommern (Klärschlämme aus eigenem Aufkommen)	25

	Seite
Abb. 12: Sonderabfall in Mecklenburg-Vorpommern 2007	30
Abb. 13: Sonderabfallmengenströme in Mecklenburg-Vorpommern 2007	32
Abb. 14: Entsorgungswege für Sonderabfälle in Mecklenburg-Vorpommern	33
Abb. 15: Grenzüberschreitende Verbringung von notifizierungspflichtigen Abfällen in Mecklenburg-Vorpommern	39

Tabellenverzeichnis	Seite
Tab. 1: Strukturdaten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 30.06.2007)	6
Tab. 2: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2007	9
Tab. 3: Aufkommen an Abfällen zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2007	15
Tab. 4: Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2007	16
Tab. 5: Aufkommen und Entsorgungswege von Bau- und Abbruchabfällen in Mecklenburg-Vorpommern 2007	22
Tab. 6: Erzeugte Sonderabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2007 nach Abfallarten (>500 t)	28
Tab. 7: Sonderabfallaufkommen in Mecklenburg-Vorpommern 2007 nach Abfallgruppen	31
Tab. 8: Importierte Abfallmengen 2007	36
Tab. 9: Exportierte Abfallmengen 2007	37

Einführung

Die Broschüre „Daten zur Abfallwirtschaft 2007“ dokumentiert die Entwicklung der Abfallwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern nicht nur bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern (örE), sondern beinhaltet auch eine Auswertung zu Sonderabfällen und zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung.

Teil I: Siedlungsabfallbilanz

Das Abfallwirtschafts- und Altlastengesetz für Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 1997 (GVObI. M-V S. 43), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Mai 2006 (GVObI. M-V S. 194), schreibt in § 10 den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern vor, jährlich bis zum 1. April jeweils für das abgelaufene Jahr eine Bilanz über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der angefallenen und ihnen überlassenen Abfälle zu erstellen. In der Abfallbilanz sind auch die angefallenen Kosten darzustellen.

Diese Erhebungen sind zur Erfüllung folgender Aufgaben erforderlich:

- Datengrundlage zur Erstellung bzw. Fortschreibung der Abfallwirtschaftskonzepte der örE
- Beschreibung der Abfallsituation in Mecklenburg-Vorpommern
- Prüfung der Abfallwirtschaftskonzepte der örE
- Ermittlung von Abfallschwerpunkten sowie Entsorgungs- und Verwertungsdefiziten
- Erstellung und Fortschreibung des Abfallwirtschaftsplanes des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Bei den Siedlungsabfällen sind in den Bilanzen in der Regel nur die den örE überlassenen Abfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe und Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen enthalten.

Bei Abfällen zur Verwertung aus anderen Herkunftsbereichen sind die Erzeuger verpflichtet, diese einer Verwertung zuzuführen.

Teil II: Sonderabfallbilanz

In dem vorliegenden Kapitel wird ein Überblick über die im Jahr 2007 in Mecklenburg-Vorpommern erzeugten und entsorgten Sonderabfälle gegeben. Als Grundlage dienen die im Rahmen des Vollzuges der Nachweisverordnung erfassten Begleitscheindaten.

Die Begleitscheine geben Auskunft über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der gefährlichen Abfälle. Die Daten wurden mit Hilfe des in allen Bundesländern eingesetzten Datenerfassungs- und -verarbeitungsprogramms ASYS (**A**bfall-**Ü**berwachungs-**S**ystem) ausgewertet.

Teil III: Grenzüberschreitende Abfallverbringung

Die Daten zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung beziehen sich auf die Erfassung der nach EG-Abfallverbringungsverordnung notifizierungspflichtigen Abfälle.

Das Kapitel umfasst somit die Import- und Exportbewegungen gegenüber anderen Staaten.

Bewertungen und Festlegungen zu abfallwirtschaftlichen Zielen werden in dieser Materialsammlung nicht getroffen. Diese bleiben dem Abfallwirtschaftsplan des Landes Mecklenburg-Vorpommern und seinen Fortschreibungen vorbehalten.

Teil I: Siedlungsabfallbilanz

1 Grundlagen

1.1 Datenerhebung

In der vorliegenden Broschüre sind folgende Datenquellen berücksichtigt worden:

- Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (örE)
- Betreiberberichte von Abfallentsorgungsanlagen
- Begleitscheinauswertung
- Auswertung gemäß der Nachweisverordnung
- Abfallentsorgungsanlagenkataster.

Zur einheitlichen Erfassung der Abfallbilanzdaten wurde den örE ein vom Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie MV (LUNG MV) erarbeiteter DV-gestützter Erhebungsbogen (Erfassungsprogramm) zur Verfügung gestellt.

Die auf Grundlage dieses Erfassungsprogramms erhobenen Daten wurden durch die Staatlichen Ämter für Umwelt und Natur (StÄUN) und das LUNG MV auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Unvollständig vorliegende oder unplausibel erscheinende Werte wurden durch die StÄUN und das LUNG MV bei den örE nacherhoben.

Ein Vergleich mit den Deponiebetreiberberichten hinsichtlich der angenommenen Siedlungsabfälle wurde vorgenommen.

Zusätzlich zu den von den örE gemeldeten Abfällen wurden die Betreiberberichte der Bauabfallaufbereitungsanlagen ausgewertet.

Der Schwerpunkt bei der Erhebung und Auswertung der den örE überlassenen Abfälle liegt in der Darstellung des Abfallaufkommens. Die Abfälle werden drei Hauptgruppen zugeordnet:

1. Siedlungsabfall
2. Bau- und Abbruchabfälle
3. Klärschlamm

Die Zuordnung erfolgt gemäß der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis in der Fassung vom 10. Dezember 2001. Die in Deutschland gültigen Begriffsbestimmungen entsprechend der Technischen Anleitung Siedlungsabfall und der Abfallablagereverordnung (AbfAbIV) bleiben hiervon unberührt.

Die Begriffsbestimmungen befinden sich im Anhang.

1.2 Beschreibung des Entsorgungsgebietes

Das Land Mecklenburg-Vorpommern gliedert sich in sechs kreisfreie Städte und zwölf Landkreise.

Tab. 1: Strukturdaten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 30.06.2007)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Abkürzung	Kreisnummer	Fläche (km ²)	Bevölkerung insgesamt	Bevölkerungsdichte (E/km ²)
Kreisfreie Städte					
Greifswald	HGW	13001	51	53.125	1.052
Neubrandenburg	NB	13002	86	67.237	785
Rostock	HRO	13003	181	199.751	1.101
Schwerin	SN	13004	131	96.082	736
Stralsund	HST	13005	39	58.175	1.492
Wismar	HWI	13006	42	44.999	1.081
Landkreise					
Bad Doberan	DBR	13051	1.362	119.116	87
Demmin	DM	13052	1.922	84.516	44
Güstrow	GÜ	13053	2.058	103.699	50
Ludwigslust	LWL	13054	2.517	126.768	50
Mecklenburg-Strelitz	MST	13055	2.090	81.758	39
Müritz	MÜR	13056	1.714	66.855	39
Nordvorpommern	NVP	13057	2.172	110.291	51
Nordwestmecklenburg	NWM	13058	2.076	119.079	57
Ostvorpommern	OVP	13059	1.911	108.739	57
Parchim	PCH	13060	2.233	100.816	45
Rügen	RÜG	13061	976	70.259	72
Uecker-Randow	UER	13062	1.625	75.842	47
Mecklenburg-Vorpommern			23.182	1.687.107	73

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Statistische Berichte (Bevölkerungsstand der Kreise und kreisfreien Städte in Mecklenburg-Vorpommern am 30.06.2007, Schwerin, 23. Oktober 2007)

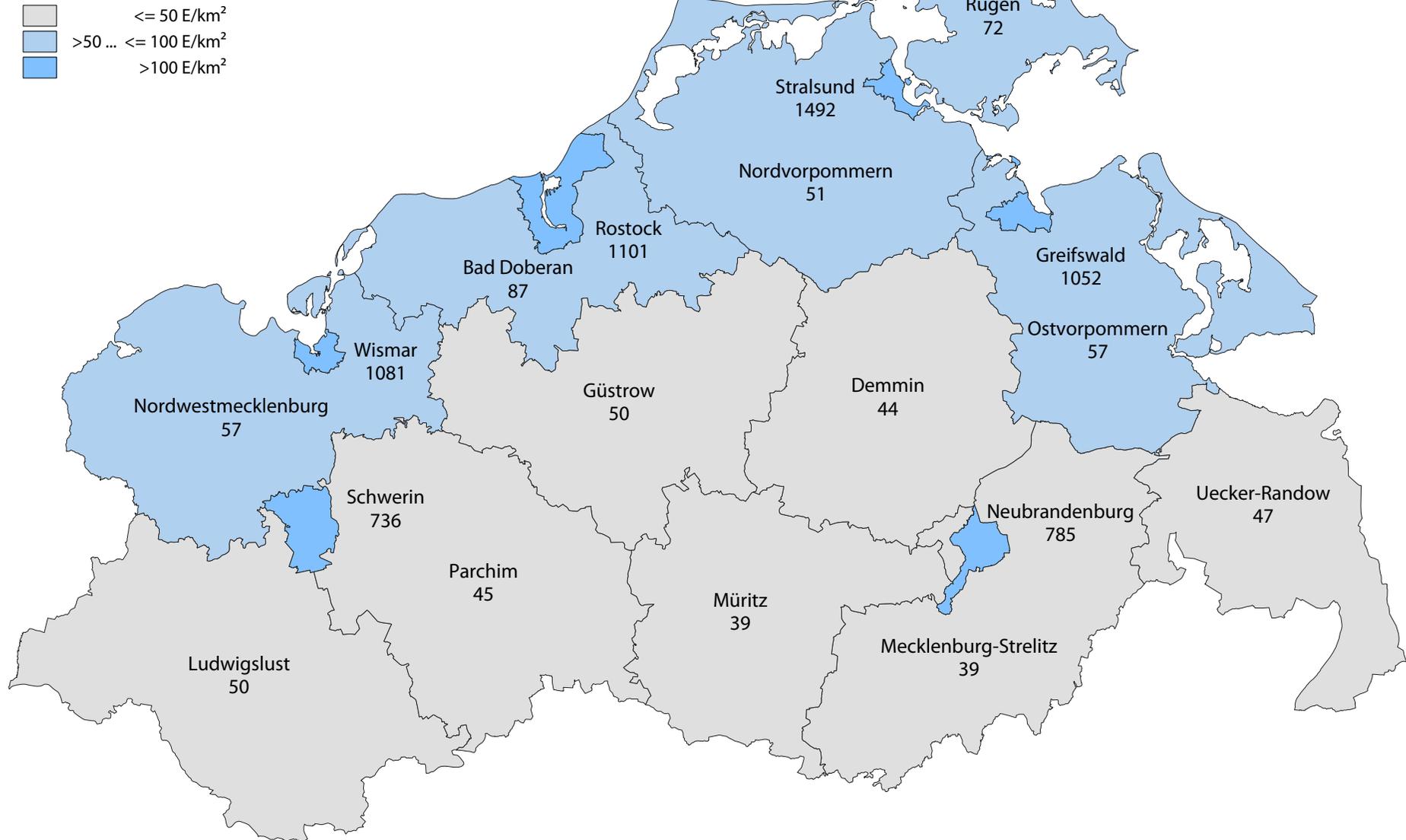
Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in Mecklenburg-Vorpommern bezogen auf den Stichtag 30. Juni um 13.882, das sind 0,8%, verringert. Mit einer Bevölkerungsdichte von 73 E/km² weist Mecklenburg-Vorpommern die dünnste Besiedlung in Deutschland auf.

In Abbildung 1 ist die Bevölkerungsdichte der Kreise und kreisfreien Städte dargestellt.

Die öRE sind für die Erfassung, den Transport und die weitere Entsorgung der in ihrem Gebiet anfallenden Siedlungsabfälle und damit auch für die erforderliche Entsorgungslogistik verantwortlich. Sie können sich zur Erfüllung dieser Aufgabe beauftragter Dritter bedienen.

In Anlage A sind die mit Stand 2007 im Rahmen der kommunalen Entsorgung als beauftragte Dritte tätigen Unternehmen aufgeführt.

Abb. 1: Bevölkerungsdichte in Mecklenburg-Vorpommern



2 Abfallaufkommen

2.1 Siedlungsabfall

2.1.1 Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung

Insgesamt wurde ein Aufkommen an getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe von

326.307 t

ermittelt.

Das entspricht einem spezifischen Aufkommen von

193 kg/E*a.

Das Aufkommen bei der Fraktion Papier/Pappe/Karton ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Bei Glas und Leichtverpackungen sind die spezifischen Mengen gleich geblieben, während eine weitere Steigerung bei biogenen Abfällen zu verzeichnen ist. Das Gesamtaufkommen an getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung sowie die spezifischen Wertstoffmengen sind der Tabelle 2 sowie den Abbildungen 2 und 3 zu entnehmen.

Abbildung 4 gibt in Auswertung der Mengenstromnachweise der Systembetreiber einen Überblick über die Erfassung von Verkaufsverpackungen 2007 sowie die Entwicklung der erfassten Mengen.

2.1.2 Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe

Die Auswertung der Abfallbilanzen ergab, dass den öRE 2007

405.615 t

Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe überlassen wurden. Das entspricht einem spezifischen Aufkommen von

240 kg/E*a

in Mecklenburg-Vorpommern.

Das Haus- und Geschäftsmüllaufkommen als Teilmenge der Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe betrug 2007

325.466 t.

Daraus ergibt sich ein spezifisches Aufkommen von

193 kg/E*a.

Damit erhöhten sich erstmals die über die Systemabfuhr eingesammelten Abfallmengen leicht, nachdem sie seit der Einführung der Abfallbilanzen in Mecklenburg-Vorpommern stetig gesunken waren.

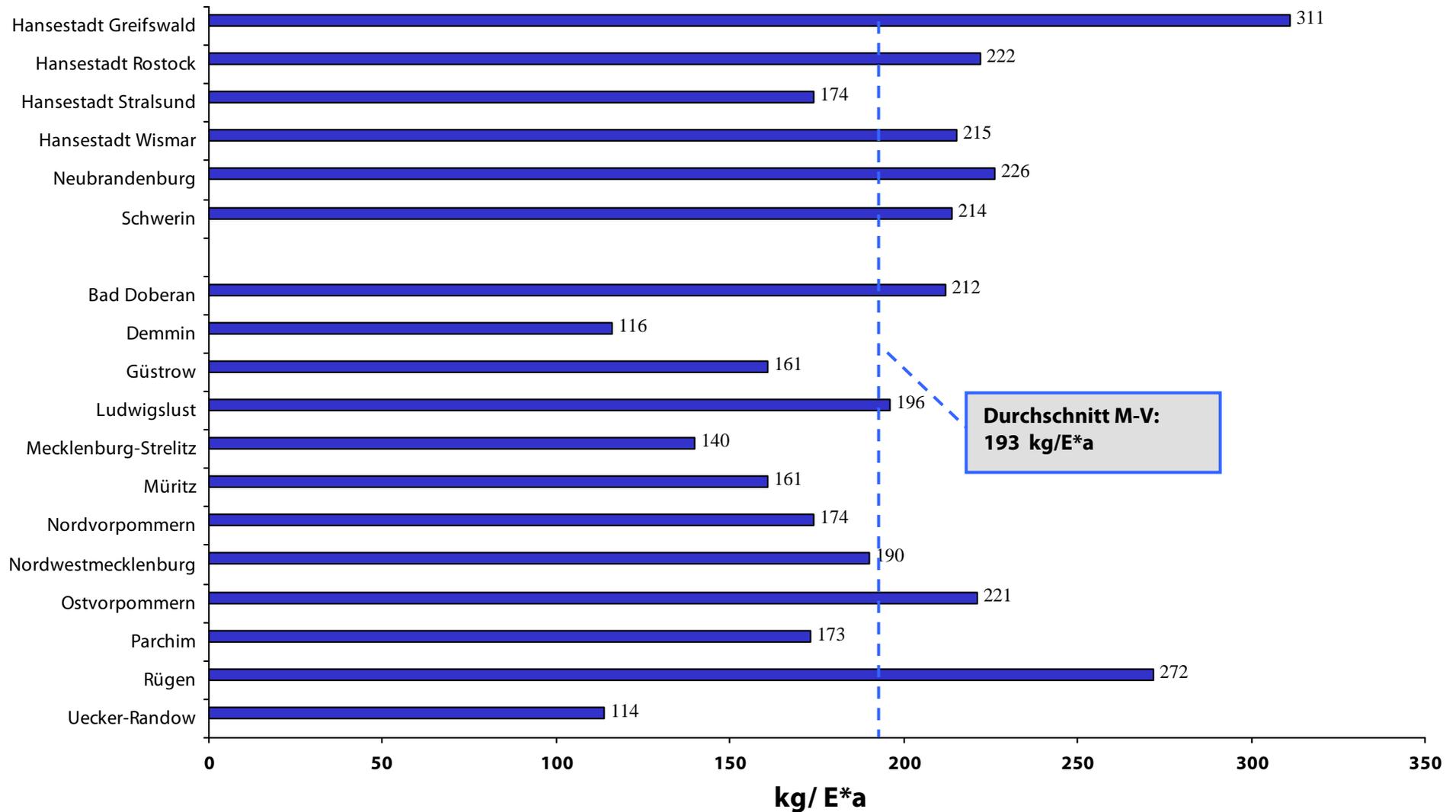
Tab. 2: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern 2007

Angaben in t

Kreisfreie Städte und Landkreise	Summe	Papier Pappe Karton	Glas	Leichtverpackungen	Metalle	Holz	Bioabfälle	Sonstiges (Textilien)
Hansestadt Greifswald	16.536	4656	1271	1357	265	2590	6397	0
Hansestadt Rostock	44.290	16239	3853	5446	152	0	18133	467
Hansestadt Stralsund	10.121	5758	1230	1699	0	0	1434	0
Hansestadt Wismar	9.685	3011	979	1321	103	1810	2345	116
Neubrandenburg	15.179	6928	1521	2868	135	593	3134	0
Schwerin	20.589	7072	2037	3315	0	0	8165	0
Bad Doberan	25.276	14259	3979	4354	352	1983	349	0
Demmin	9.846	4199	2515	2475	0	0	657	0
Güstrow	16.718	6036	2852	3846	196	0	3788	0
Ludwigslust	24.842	8443	3762	4378	123	0	8136	0
Mecklenburg-Strelitz	11.446	5787	2431	2770	0	0	458	0
Müritz	10.732	4504	2012	2440	187	276	1314	0
Nordvorpommern	19.211	9641	3183	3463	0	0	2924	0
Nordwestmecklenburg	22.670	10026	3333	4321	0	0	4925	65
Ostvorpommern	24.036	8323	3983	5353	0	565	5812	0
Parchim	17.401	5587	2383	3881	0	228	5322	0
Rügen	19.079	4376	3484	3531	88	0	7597	3
Uecker-Randow	8.650	3928	1801	2716	76	0	129	0
Summe MV (t)	326.307	128.772	46.609	59.535	1.677	8.045	81.019	651
Durchschnitt MV (kg/ E*a)	193	76	28	35	1	5	48	0,4

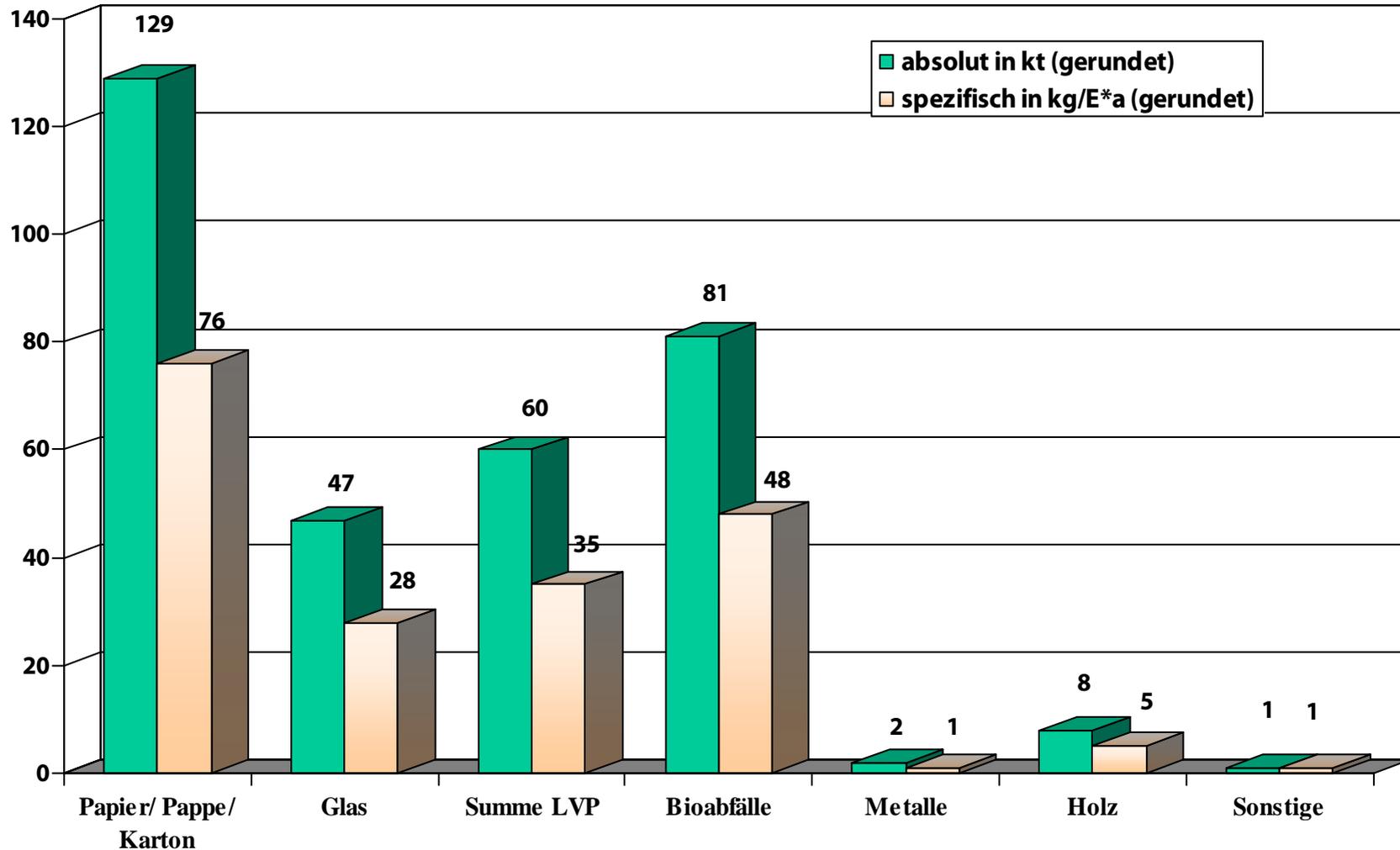
Durch das Runden der Einzeldurchschnitte kann es zu geringfügigen Abweichungen in den Zeilensummen kommen

Abb. 2: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern 2007



Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

Abb. 3: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern nach Fraktionen 2007

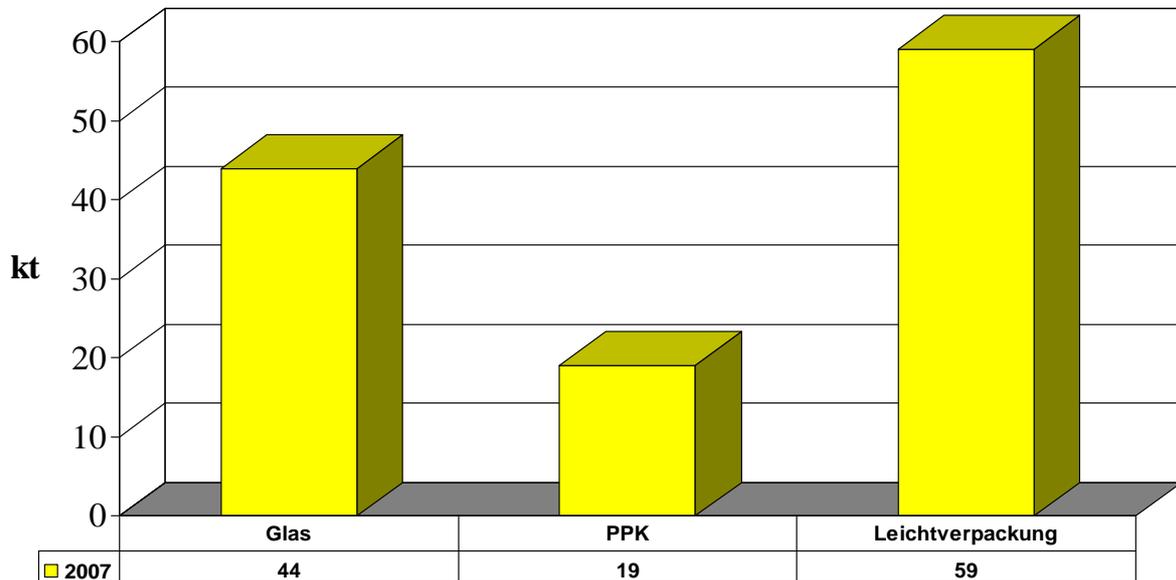


Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

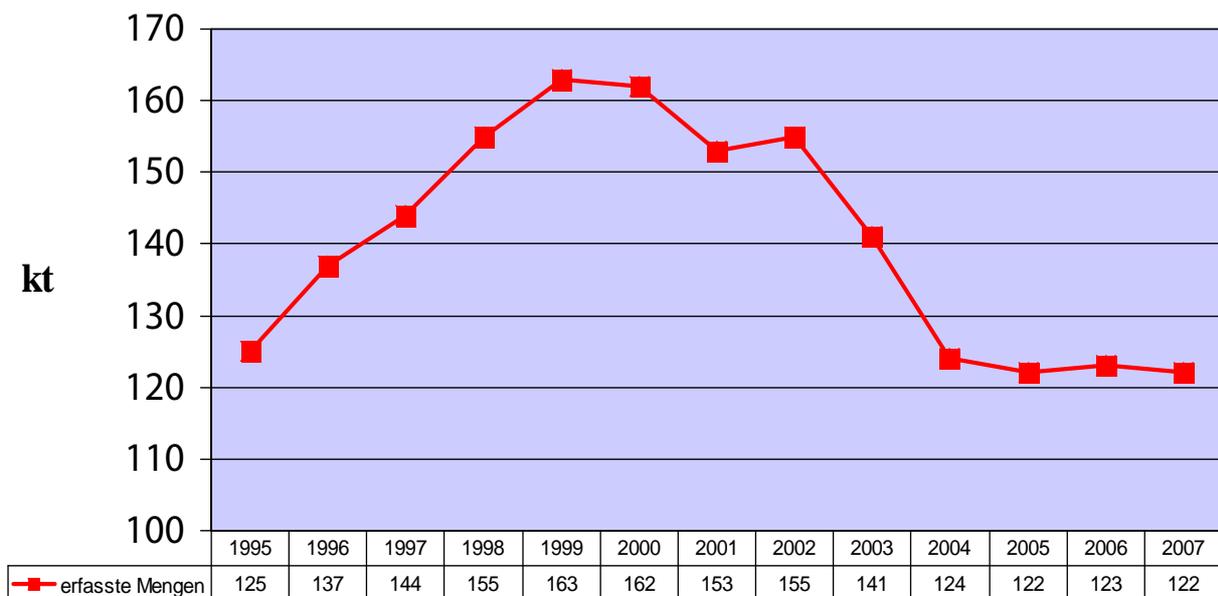
LUNG MV

Abb. 4: Das Duale System in Mecklenburg-Vorpommern 2007

Erfasste Verkaufsverpackungen



Entwicklung der erfassten Mengen 1995-2007



Angaben lt. Mengenstromnachweis

Das über den Anschlussgrad der Gewerbetreibenden an der Systemabfuhr ermittelte Hausmüllaufkommen (80% des Haus- und Geschäftsmüllaufkommens) ergab

das entspricht **260.373 t,**
154 kg/E*a.

Das Sperrmüllaufkommen betrug 2007

66.267 t
bzw. **39 kg/E*a.**

Von diesem Aufkommen wurden **37.817 t** Sperrmüll Sortieranlagen mit dem Ziel einer Verwertung zugeführt.

Als weitere zu den Siedlungsabfällen gehörende Abfallarten wurden als Infrastrukturabfälle im Jahr 2007 erfasst:

- Garten- und Parkabfälle **107 t**
- Marktabfälle **313 t**
- Straßenreinigungsabfälle **13.462 t.**

Abbildung 5 veranschaulicht die Zusammensetzung der den örE überlassenen Siedlungsabfälle. Die Tabellen 3 und 4 und die Abbildung 6 geben einen Überblick über das Abfallaufkommen der örE 2007 (absolut und spezifisch).

In der Abbildung 7 wird das Abfallaufkommen 2001, 2003, 2005 und 2007 verglichen und in Abbildung 8 die Entwicklung des Hausmüllaufkommens sowie des Aufkommens an getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung dargestellt.

In Abbildung 9 wird ein Überblick der Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern gegeben.

2.1.3 Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen

Im Jahr 2007 fielen **49.458 t** Beseitigungsabfälle aus anderen Herkunftsbereichen an.

Der Anteil der gewerblichen und industriellen Siedlungsabfälle, die außerhalb der Systemabfuhr gesammelt wurden, betrug

24.275 t.

Sortierabfälle wurden den örE 2007 in einer Größe von

23.827 t

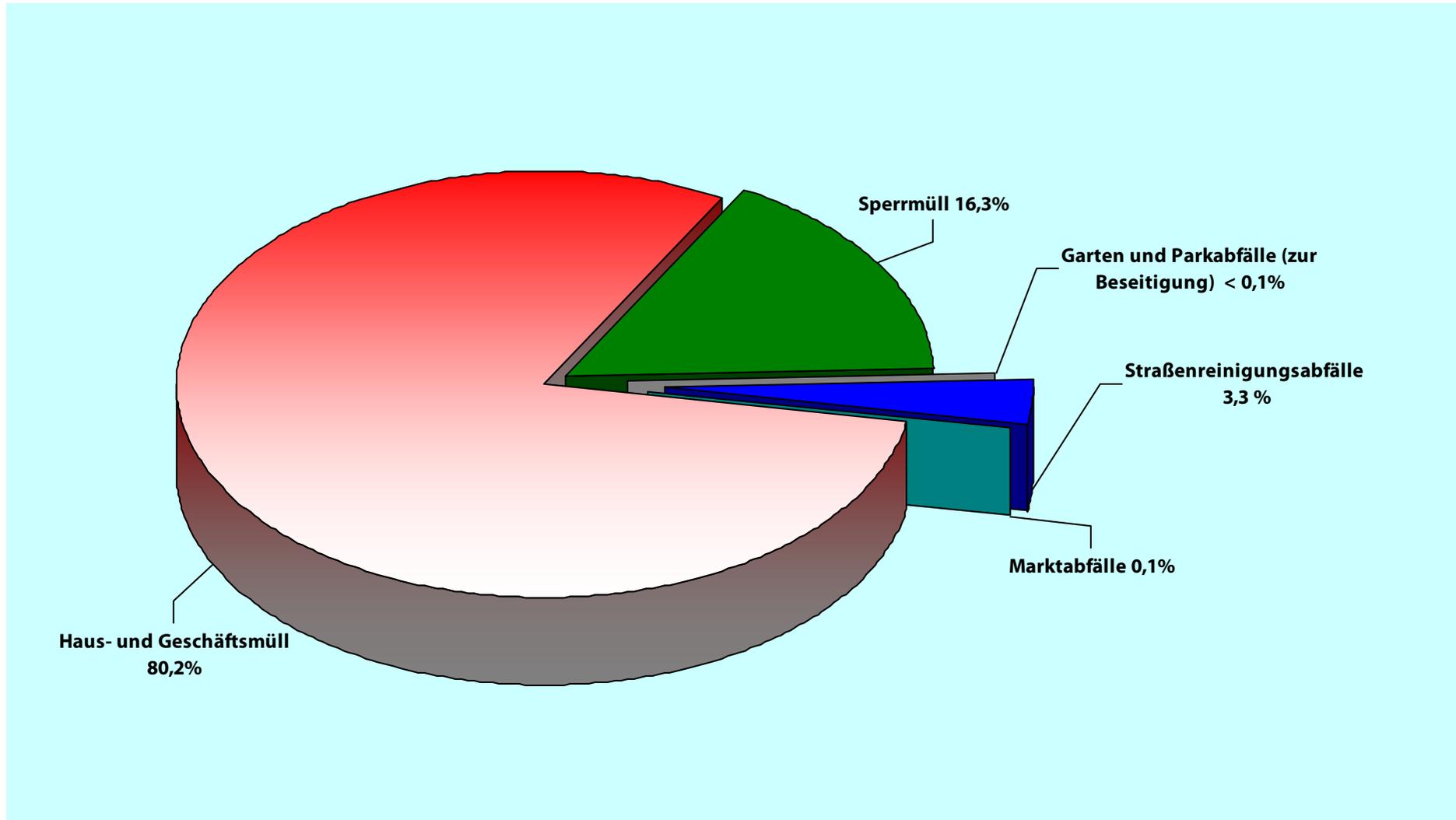
überlassen.

Die Angaben zu Sandfang-, Sieb- und Rechenrückständen lagen nicht von allen Berichtspflichtigen vor.

Die gesamt ausgewiesene Menge betrug

1.356 t .

Abb. 5: Zusammensetzung der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushalten und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2007



Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

LUNG MV

Tab. 3: Aufkommen an Abfällen zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2007

Angaben in t

	Kreisfreie Städte und Landkreise	Haus- und Geschäftsmüll	Sperrmüll	Infrastrukturabfälle*	Summe Siedlungsabfälle
HGW	Hansestadt Greifswald	13.298	2.605	2.494	18.397
HRO	Hansestadt Rostock	48.334	9.916	4.870	63.120
HST	Hansestadt Stralsund	18.123	2.260	1.569	21.953
HWI	Hansestadt Wismar	11.752	1.877	1.085	14.714
NB	Neubrandenburg	15.391	2.305	796	18.492
SN	Schwerin	24.456	2.838	1.989	29.283
DBR	Bad Doberan	14.571	3.277	0	17.848
DM	Demmin	14.364	3.604	0	17.968
GÜ	Güstrow	16.386	3.424	0	19.810
LWL	Ludwigslust	16.516	4.645	0	21.161
MST	Mecklenburg-Strelitz	17.496	2.826	44	20.366
MÜR	Müritz	13.582	2.923	54	16.559
NVP	Nordvorpommern	25.586	5.170	12	30.768
NWM	Nordwestmecklenburg	14.696	2.794	0	17.490
OVP	Ostvorpommern	22.749	3.924	0	26.673
PCH	Parchim	10.224	4.088	0	14.312
RÜG	Rügen	11.882	3.663	969	16.514
UER	Uecker-Randow	16.060	4.127	0	20.187
	Summe MV:	325.466	66.267	13.882	405.615

Werte gerundet

* **Infrastrukturabfälle:** nicht verwertbare Garten- und Parkabfälle, Marktabfälle und Straßenreinigungsabfälle

LUNG MV

Tab. 4: Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2007

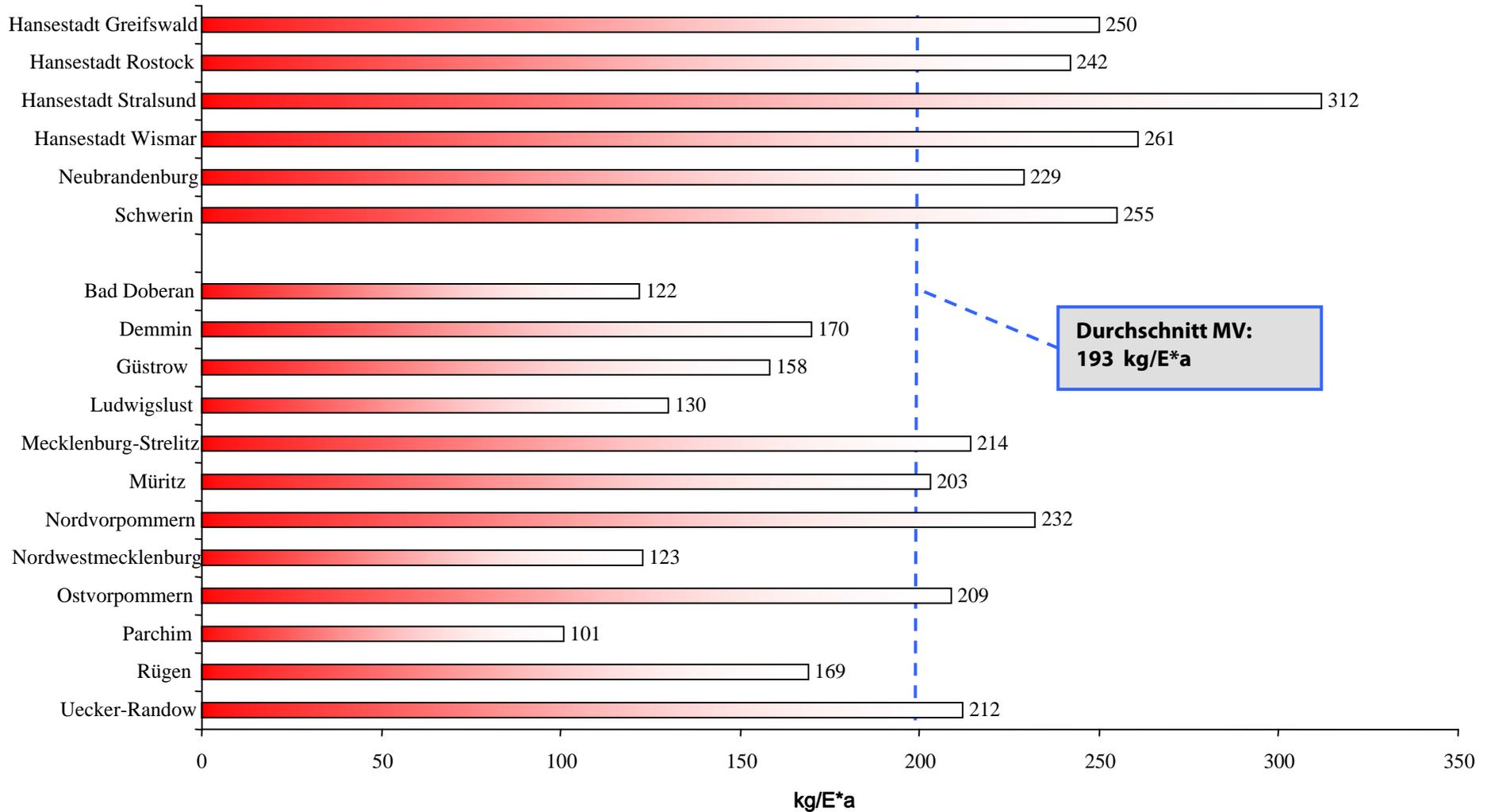
Angaben in kg/ E*a

	Kreisfreie Städte und Landkreise	Haus- und Geschäftsmüll	Sperrmüll	Infrastrukturabfälle*	Summe Siedlungsabfälle
HGW	Hansestadt Greifswald	250	49	47	346
HRO	Hansestadt Rostock	242	50	24	316
HST	Hansestadt Stralsund	312	39	27	377
HWI	Hansestadt Wismar	261	42	24	327
NB	Neubrandenburg	229	34	12	275
SN	Schwerin	255	30	21	305
DBR	Bad Doberan	122	28	0	150
DM	Demmin	170	43	0	213
GÜ	Güstrow	158	33	0	191
LWL	Ludwigslust	130	37	0	167
MST	Mecklenburg-Strelitz	214	35	1	249
MÜR	Müritz	203	44	1	248
NVP	Nordvorpommern	232	47	0	279
NWM	Nordwestmecklenburg	123	23	0	147
OVP	Ostvorpommern	209	36	0	245
PCH	Parchim	101	41	0	142
RÜG	Rügen	169	52	14	235
UER	Uecker-Randow	212	54	0	266
	Summe MV:	193	39	8	240

* **Infrastrukturabfälle:** nicht verwertbare Garten- und Parkabfälle, Marktabfälle und Straßenreinigungsabfälle

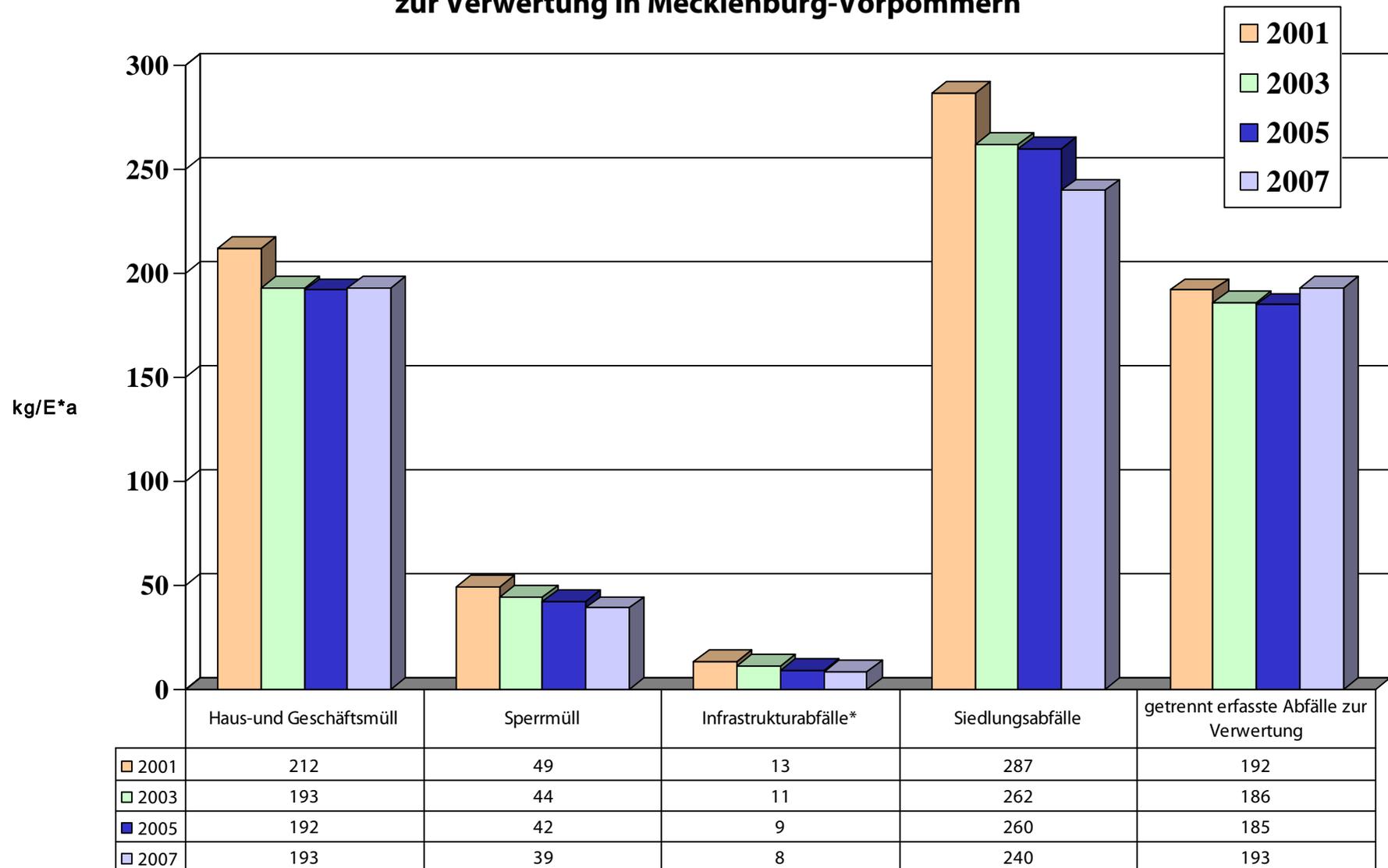
Durch das Runden der Einzeldurchschnitte kann es zu geringfügigen Abweichungen der Zeilensummen und in der Summe für MV kommen

Abb. 6: Haus- und Geschäftsmüllaufkommen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern 2007



Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

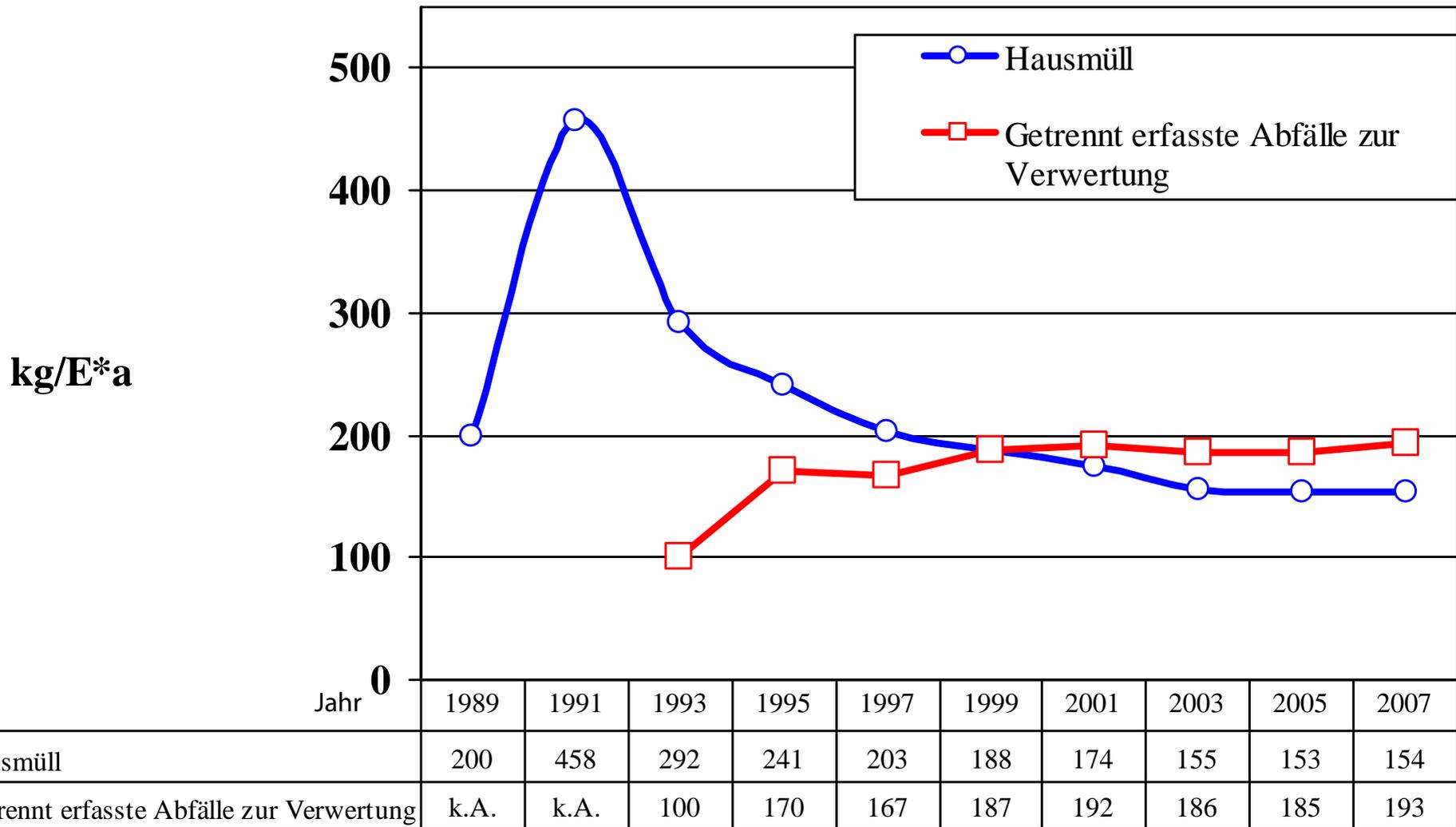
Abb. 7: Beseitigungsabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe und getrennt erfasste Abfällen zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern



*Infrastrukturabfälle: Marktabfälle, Garten- und Parkabfälle (zur Beseitigung) und Straßenreinigungsabfälle

Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (gerundet)

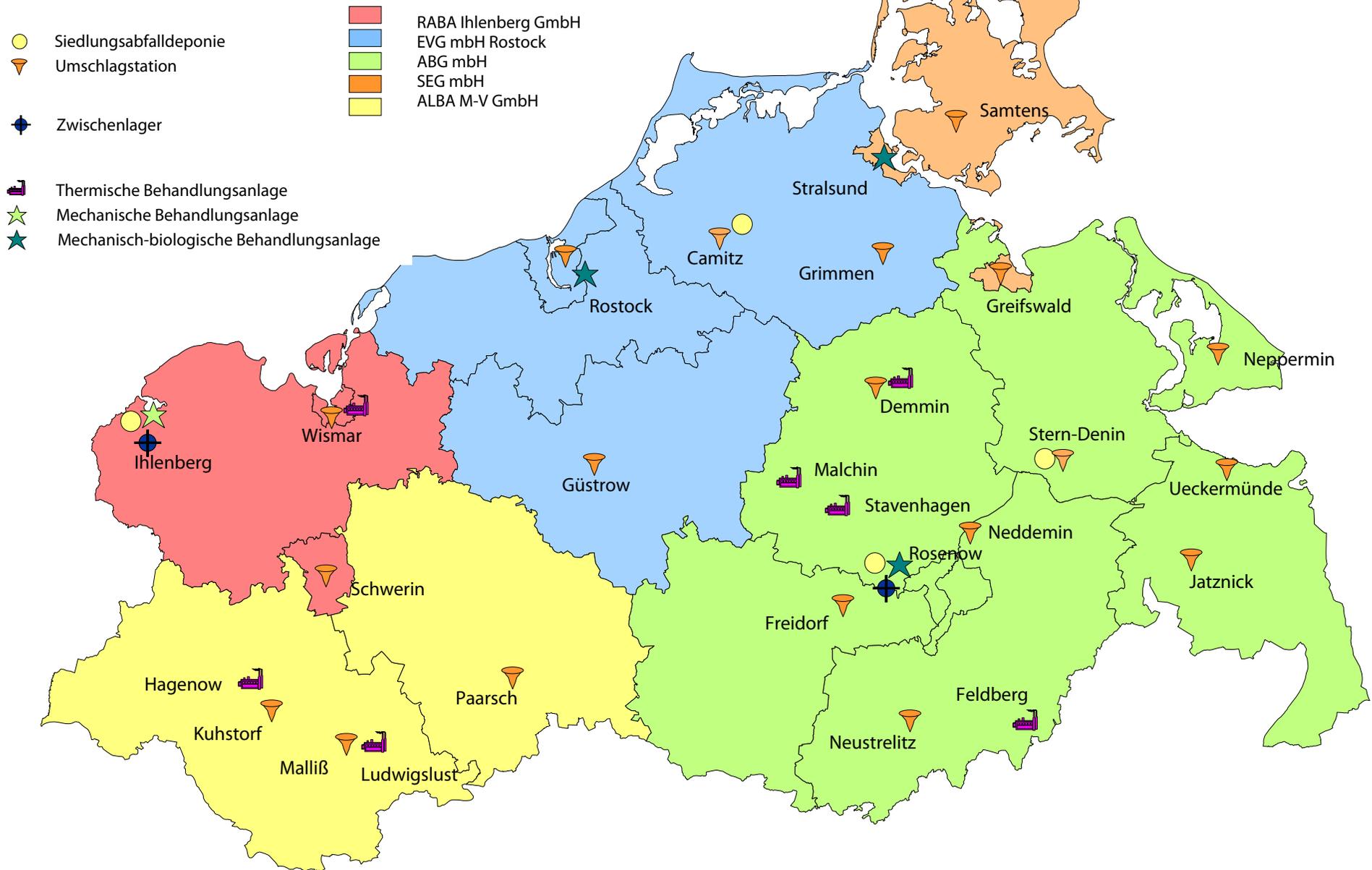
Abb. 8: Entwicklung des Hausmüllaufkommens sowie des Aufkommens an getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 1989 bis 2007



Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

Abb. 9: Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern

Entsorgungsanlagen und Einzugsgebiete (Stand August 2008)



Es ist davon auszugehen, dass erhebliche Mengen außerhalb der Entsorgungspflicht der öRE verwertet wurden.

Aus den Mengenangaben zu den Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen ist erkennbar, dass das diesbezügliche Abfallaufkommen in den Jahren stark schwankt und zunehmend nicht über die öRE einer Entsorgung zugeführt wird.

2.1.4 Sonstige Abfälle

An Sonderabfallkleinmengen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe wurden 2007 über Schadstoffmobile oder stationäre Annahmestellen

1.006 t

erfasst und einer Entsorgung zugeführt. Die Abfallarten Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze (70%), Batterien und Akkumulatoren (6%) sowie Lösemittel (5%) haben den größten Anteil am Aufkommen der Sonderabfallkleinmengen.

Die entsorgungspflichtigen Körperschaften sind seit dem II. Quartal 2006 (Inkrafttreten des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes) nur noch für die Sammlung der Geräte zuständig. Der Transport und die Verwertung obliegen den Herstellern der Elektro- und Elektronikgeräte, so dass den entsorgungspflichtigen Körperschaften nicht mehr die Angaben zu den eigenen gesammelten Mengen vorliegen. Die Stiftung „Elektro-Altgeräteregister“ (EAR) koordiniert als beliebige Stelle die Abholung. Da die Daten der EAR für das Aufkommen von Elektro-/Elektronikaltgeräten in M-V für das Jahr 2007 noch nicht vorliegen, konnten sie für diese Abfallbilanz nicht berücksichtigt werden.

2.2 Bau- und Abbruchabfälle

Die Ermittlung der Bauabfälle erfolgte getrennt nach Abfallarten sowohl für die verwerteten als auch deponierten Mengen. Dazu wurden die Abfallbilanzen der öRE und die Betreiberberichte der Bauabfallaufbereitungsanlagen ausgewertet. Die ausgewiesenen verwerteten Bauabfallmengen sind Input-Mengen für das betrachtete Bilanzjahr. Ein Abzug der Sortierabfälle wurde aus folgenden Gründen nicht vorgenommen:

- z.T. werden Lagermengen aus Vorjahren im Bilanzjahr im Output ausgewiesen
- eine anteilige Zuordnung der Sortierabfälle auf die eingesetzten Abfallarten ist nicht immer möglich.

Es liegen nicht von allen Betreibern Angaben zu den im Jahr 2007 angenommenen bzw. aufbereiteten Mengen vor. Das gesamtangewiesene Bauabfallaufkommen (Tabelle 5, Abbildung 10) beträgt

2.170.523 t.

Davon wurden **2.161.969 t** einer Verwertung in Bauabfallaufbereitungsanlagen zugeführt. **8.554 t** wurden als Deponiebaumaterial oder zur Rekultivierung von Deponien verwendet bzw. behandelt/deponiert. Dabei ist zu bemerken, dass die über mobile Bauabfallaufbereitungsanlagen verwerteten Mengen nur zum Teil mit erfasst wurden.

Hinsichtlich der Abfallarten Boden und Steine sowie Straßenaufbruch ist eine genaue Ermittlung der angefallenen Mengen nicht möglich, da diese Abfallarten in erheblichem Maße an der Anfallstelle wieder eingebaut werden.

LUNG MV

**Tab. 5: Aufkommen und Entsorgungswege von Bau- und Abbruchabfällen
in Mecklenburg-Vorpommern 2007**

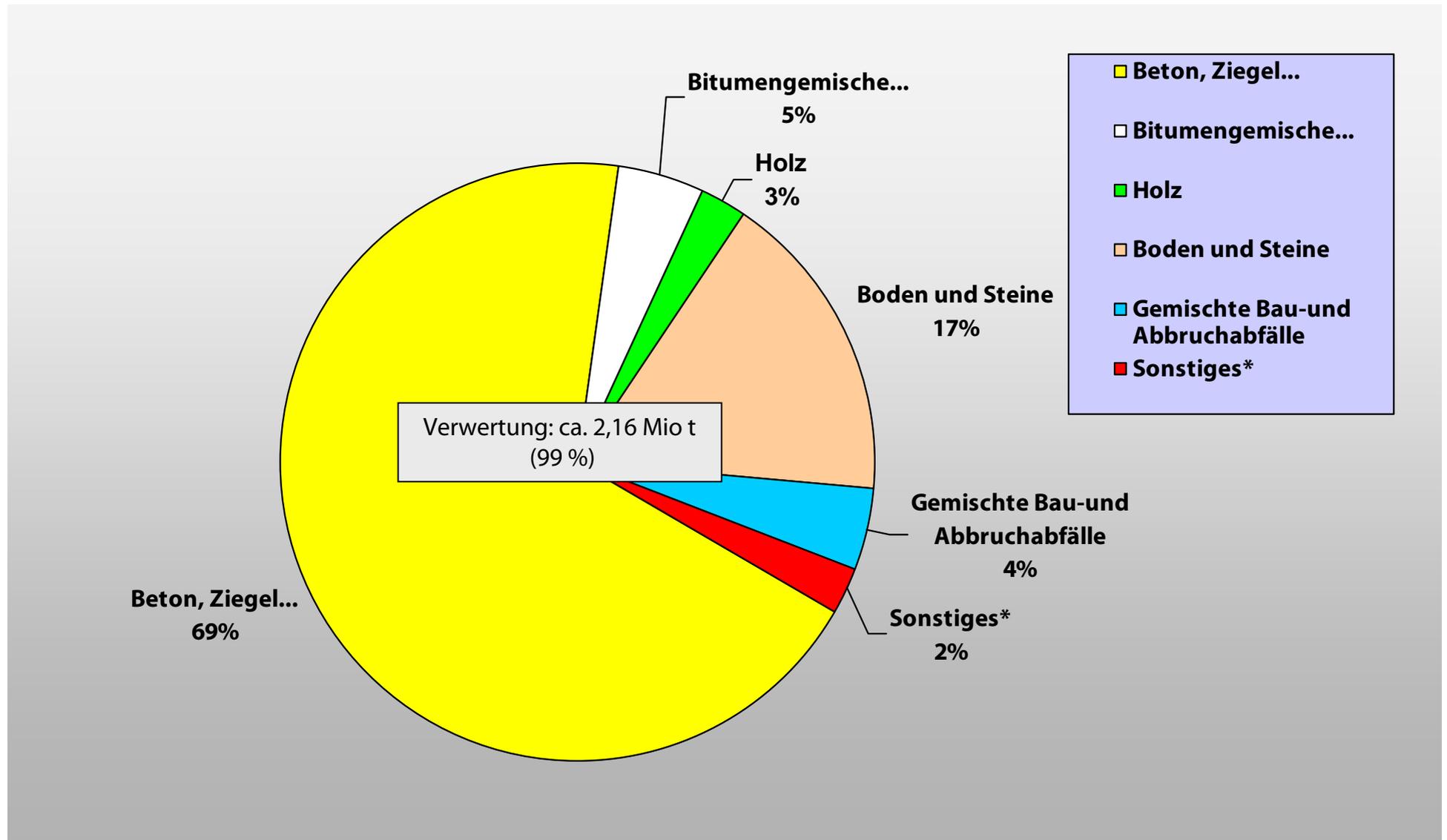
Angaben in t

	Verwertung in Bauabfall- aufbereitungsanlagen	Deponierung*/ MBA	Summe MV
Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	1.493.643	494	1.494.137
Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	101.211	30	101.241
Holz	58.821	0	58.821
Boden und Steine	364.399	2.368	366.767
Asbesthaltige Baustoffe	410	2.425	2.835
Baustoffe auf Gipsbasis	763	215	978
Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	92.464	3.022	95.486
Aschen, Schlacken, Mineralien, Metalle..	50.258	0	50.258
Summe MV	2.161.969	8.554	2.170.523

Angaben zur Deponierung und Rekultivierung aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

*... inkl. Betrieb und Rekultivierung von Deponien

Abb. 10: Aufkommen und Entsorgung von Bau- und Abbruchabfällen in Mecklenburg-Vorpommern 2007



*Sonstiges: Aschen, Schlacken, Metalle... alle Prozentangaben gerundet

2.3 Klärschlamm

Für das Jahr 2006 wurde ein Klärschlammanfall in Auswertung der Erhebungen bei den öRE von

42.006 t TM

ermittelt (TM = Trockenmasse).

Für das Jahr 2007 liegt noch keine Auswertung vor, da der Abgabetermin der Berichtsbögen nach Klärschlammverordnung (AbfKlärV) jeweils im August des Folgejahres ist. Die Verwertungs- und Entsorgungswege sind der Abbildung 11 zu entnehmen.

3 Entsorgungskosten

Grundlage für die Ermittlung der Entsorgungskosten der öRE ist der im Rahmen des Projektes „Kosten und Gebühren in der Abfallwirtschaft“ erarbeitete landeseinheitliche Erhebungsbogen. In Auswertung der gemeldeten Entsorgungskosten ergibt sich eine Gesamtsumme für Mecklenburg-Vorpommern von

117.509.344 €.

Das entspricht durchschnittlichen Entsorgungskosten von

70 €/E*a.

Die durchschnittlichen Entsorgungskosten haben sich seit dem Beginn der Ermittlung im Jahr 1997 von 74 €/E*a (145 DM) leicht verringert, obwohl sich die Entsorgungslogistik verbessert und die Ablagerung des Hausmülls nur noch auf Deponien erfolgte, die dem Stand der Technik entsprachen. Die ab dem 01.06.2005 vorgeschriebene Behandlung der Siedlungsabfälle hatte im Vergleich zur ausschließlichen Deponierung keinen signifikanten Einfluss auf die Entsorgungskosten. Der Bereich der Entsorgungskosten liegt zwischen

30 €/E*a und 109 €/E*a.

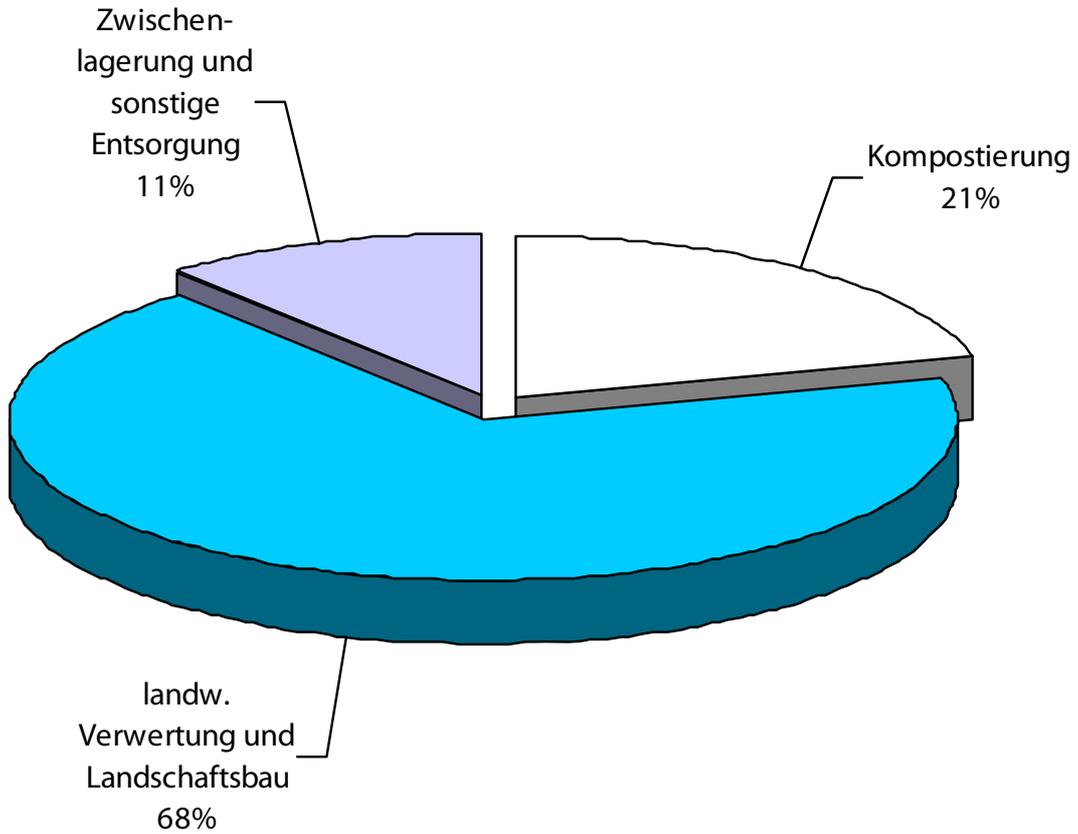
Die Differenzen sind zum Teil erklärbar durch:

- Betrieb von Wertstoffhöfen/-annahmestellen ja/nein,
- unterschiedliche Abfallsatzungen,
- Bioabfallsammlung ja/nein,
- Umschlag und Ferntransport ja/nein,
- unterschiedliche Verträge mit beauftragten Dritten,
- unterschiedliche Behandlungspreise,
- unterschiedliche Rückstellungssummen.

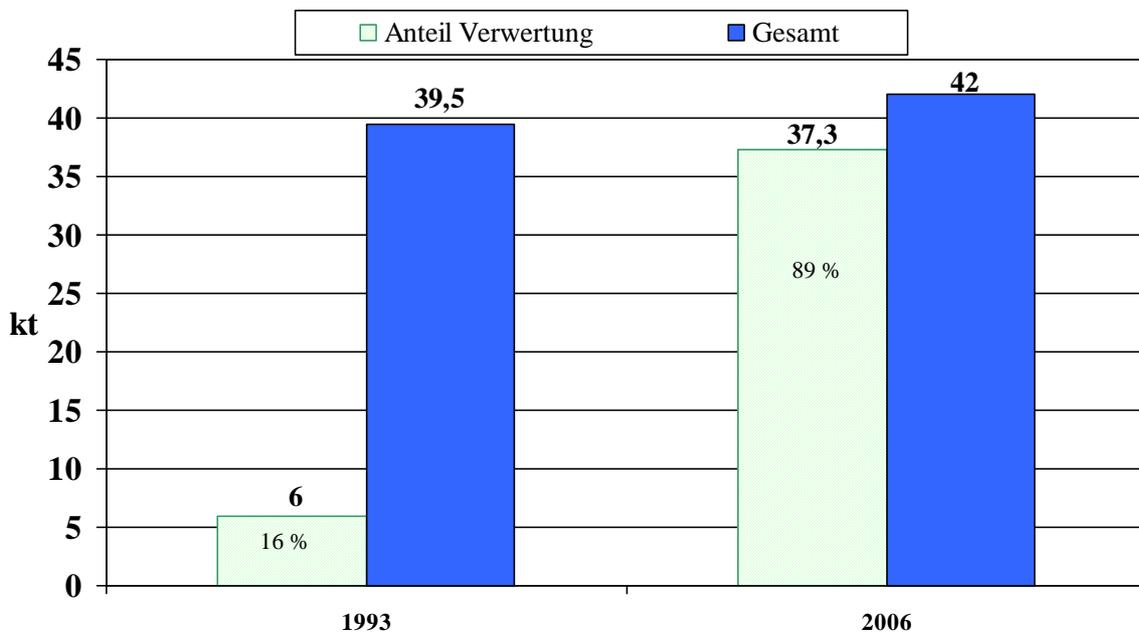
LUNG MV

Abb. 11: Klärschlammentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern (Klärschlämme aus eigenem Aufkommen)

Verbleib der Schlämme aus der Behandlung von kommunalen Abwässern in Mecklenburg-Vorpommern 2006



Entwicklung des Aufkommens und der Verwertung von kommunalen Klärschlämmen in MV 1993 und 2006



Teil II: Sonderabfallbilanz

1 Grundlagen und Auswertemethodik

Bei der Entsorgung von Sonderabfällen (gefährlichen Abfällen) sind die Vorgaben des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) und des untergesetzlichen Regelwerkes sowie weitere Rechtsvorgaben zu beachten. Kern des untergesetzlichen Regelwerkes ist die Nachweisverordnung, welche die Überwachungsverfahren regelt. Landesspezifische Regelungen wie Andienungspflicht oder Anschluss- und Benutzungszwang bestehen in Mecklenburg-Vorpommern nicht.

Zuständig für die Kontrolle und Überwachung der Einhaltung der abfallrechtlichen Vorgaben zur Sonderabfallentsorgung sind die StÄUN.

Für die Erfassung, Prüfung und Auswertung der im Rahmen der Nachweisverfahren anfallenden Daten wird das Abfallüberwachungssystem ASYS eingesetzt. Im Rahmen der Knotenstellenfunktion stellt das LUNG MV den Betrieb des DV-Systems ASYS sicher und übernimmt gleichzeitig den Datenaustausch mit den zuständigen Behörden anderer Bundesländer, um eine effektive Überwachung der Sonderabfallströme über die Ländergrenzen hinaus zu gewährleisten.

Insgesamt wurden im Jahr 2007 in Mecklenburg-Vorpommern 47.725 Begleitscheine im ASYS registriert. Allein aus den erfassten Begleitscheindaten wird die Anzahl der Entsorgungsvorgänge und die Zahl der Abfallerzeuger nicht deutlich, weil bei der Sammelentsorgung diese Angaben nur über die Übernahmescheine nachzuvollziehen sind. Die bei einer Sammeltour erfasste Gesamtmenge je Abfallart und Bundesland wird vom Einsammler auf einem Begleitschein ausgewiesen.

Im Zuge der freiwilligen Rücknahme durch Hersteller und Vertreiber gemäß § 25 Abs. 2 KrW-/AbfG werden Listennachweise als Ersatz für das Begleitscheinverfahren verwendet.

Die Entsorgung der Sonderabfälle findet zunehmend in zertifizierten Entsorgungsfachbetrieben statt. In diesen Fällen kann das privilegierte Nachweisverfahren vereinfachend angewendet werden.

2 Sonderabfallaufkommen

Als Sonderabfallaufkommen wird die Gesamtmenge der über Begleitscheine erfassten Abfälle verstanden. Diese Abfälle lassen sich in zwei Gruppen untergliedern:

- gefährliche Abfälle nach § 41 Satz 2 KrW-/AbfG
- Abfälle nach § 44 Abs. 1 KrW-/AbfG, für die in Mecklenburg-Vorpommern durch die zuständigen Behörden die Nachweisführung angeordnet wurde.

Zur Ermittlung der erzeugten/entsorgten Sonderabfallmengen wurden die in ASYS erfassten Begleitscheine ausgewertet. Redaktionsschluss für die Erfassung der Daten war der 01.04.2008.

Nicht berücksichtigt wurden die nicht nachweispflichtigen Abfälle, die z.B. in betriebseigenen Anlagen des Erzeugers oder im Rahmen der freiwilligen Rücknahme entsorgt wurden.

Die grenzüberschreitende Abfallverbringung wird gesondert in Teil III behandelt.

Die Gesamtmenge der in Mecklenburg-Vorpommern erzeugten Sonderabfälle beträgt

252.404 t.

In Mecklenburg-Vorpommern wurden 2007 entsorgt (ohne grenzüberschreitende Abfallverbringung):

486.087 t.

Die Zuordnung zu den Entsorgungswegen ergibt folgende Verteilung:

Deponierung	297.323 t
Chemisch-physikalisch-biologische Behandlung	127.219 t
Recycling	21.810 t
Zwischenlagerung mit Behandlung	31.275 t
Thermische Behandlung	8.460 t

Eine Übersicht der mengenmäßig relevantesten Sonderabfallarten zeigt Tabelle 6. In Abbildung 12 und Tabelle 7 ist das Sonderabfallaufkommen (erzeugt/entsorgt) nach Abfallgruppen dargestellt. Der Hauptanteil bei den entsorgten Abfällen ist durch Altlastensanierung und Abbrucharbeiten der Abfallgruppe 17 zuzuschreiben (ca. 52 %), einen weiteren großen Anteil bilden Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung (Abfallgruppe 19) mit 35 % und Ölabfälle (Abfallgruppe 13) mit ca. 8 %.

Abbildung 13 gibt einen Überblick über die Sonderabfallmengenströme 2007. Die Entsorgungswege der Sonderabfälle sind in der Abbildung 14 dargestellt.

**Tab. 6: Erzeugte Sonderabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2007
nach Abfallarten (> 500 t)**

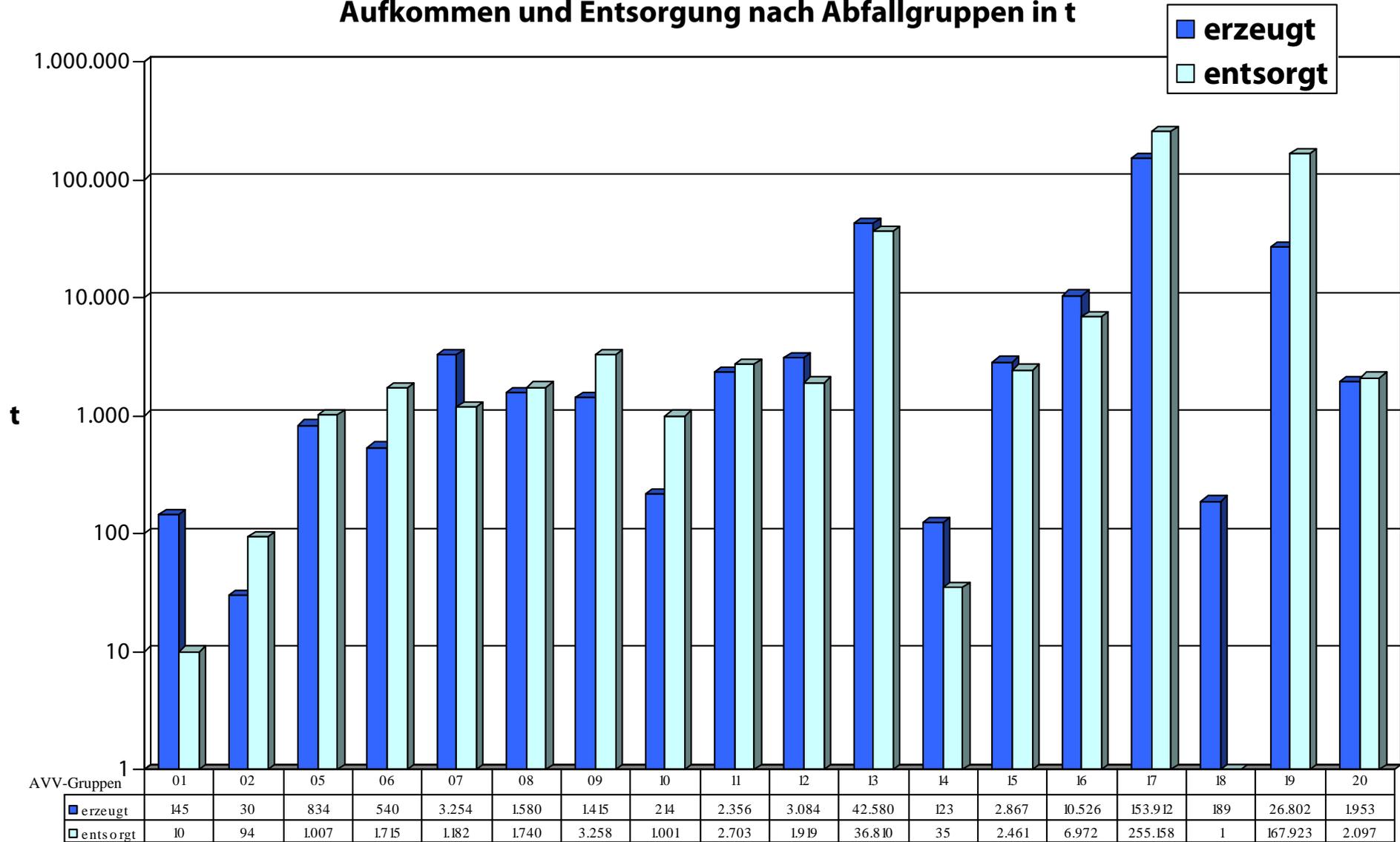
Abfallschlüssel	Abfallart	Erzeugte Mengen (t)
070601	Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.741
080111	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	909
090101	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	517
110105	Saure Beizlösungen	1.034
120109	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	2.684
130205	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe-, und Schmieröle auf Mineralölbasis	7.223
130403	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt	18.937
130501	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	2.959
130502	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	4.434
130503	Schlämme aus Einlaufschächten	944
130508	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	6.160
130802	Andere Emulsionen	895
150110	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	768
150202	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzbekleidung mit schädlichen Verunreinigungen	2.099
160104	Altfahrzeuge	724
160213	Gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte	591
160215	Aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	1.420
160601	Bleibatterien	3.870
160708	ölhaltige Abfälle	2.229
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	10.907
170204	Holz, Glas und Kunststoff, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	9.800
170301	kohlenteerhaltige Bitumengemische	12.142

Abfallschlüssel	Abfallart	Erzeugte Mengen (t)
170303	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	11.282
170503	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	57.826
170505	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	3.992
170507	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	13.104
170601	Dämmmaterial, das Asbest enthält	1.212
170603	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	4.014
170605	asbesthaltige Baustoffe	12.978
170903	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	16.234
190107	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	2.919
190204	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	1.951
190205	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	7.400
190207	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	4.309
190702	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	3.371
191206	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	3.976
191211	sonstige Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	2.155
200127	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	867
200135	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten	776

Die Summe dieser Abfälle in Höhe von 241.351 t entspricht 96 % der erzeugten Gesamtmenge des Sonderabfalls in Mecklenburg-Vorpommern.

Abb. 12: Sonderabfall in Mecklenburg-Vorpommern 2007

Aufkommen und Entsorgung nach Abfallgruppen in t

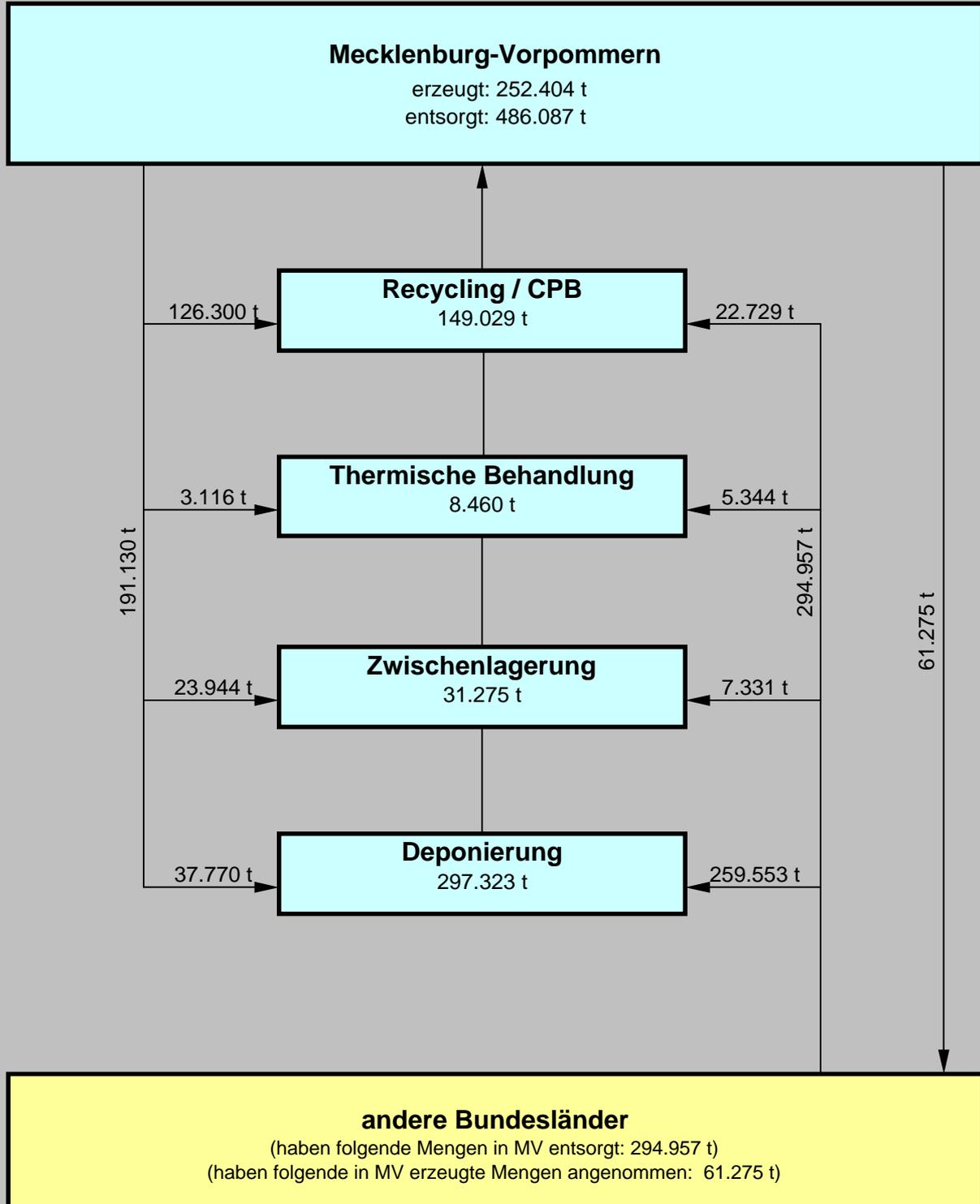


Angaben aus dem Begleitscheinverfahren

**Tab. 7: Sonderabfallaufkommen in Mecklenburg-Vorpommern 2007
nach Abfallgruppen**

Abfall- schlüssel	Abfallgruppe	Summe der erzeugten Abfälle (t)	Summe der entsorgten Abfälle (t)
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der phys. und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	145	10
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	30	94
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	834	1007
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	540	1.715
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3.254	1.182
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	1.580	1.740
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	1.415	3.258
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	214	1.001
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen- Hydrometallurgie	2.356	2.703
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3.084	1.919
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle die unter 05, 12 und 19 fallen)	42.580	36.810
14	Abfälle aus organischen Lösemittel, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	123	35
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	2.867	2.461
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	10.526	6.972
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	153.912	255.158
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	189	1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser	26.802	167.923
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1.953	2.097

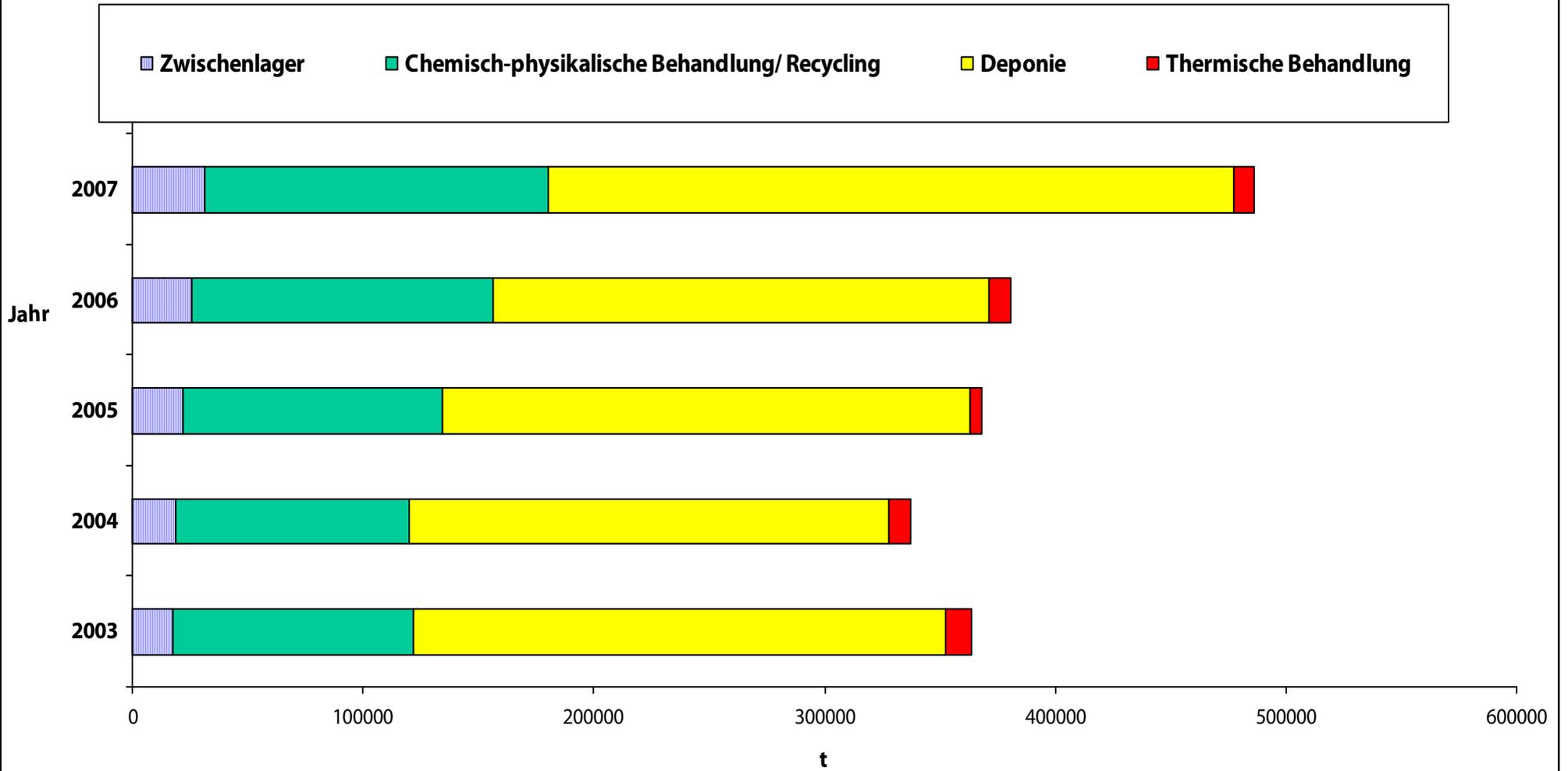
Abb. 13: Sonderabfallmengenströme in Mecklenburg-Vorpommern 2007
(gefährliche Abfälle aus dem Begleitscheinverfahren)



(gerundet; Angaben aus ASYS und ohne grenzüberschreitende Abfallverbringung)

Abb.14: Entsorgungswege für Sonderabfälle in Mecklenburg-Vorpommern

2003 bis 2007



Angaben aus dem Begleitscheinverfahren

3 Sonderabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern

In Mecklenburg-Vorpommern ist die Sonderabfallentsorgung privatwirtschaftlich organisiert. Landesspezifische Regelungen wie Andienungspflicht, Anschluss- und Benutzungszwang bestehen nicht. Zulassungen von Abfallentsorgungsanlagen erfolgen je nach Anlagenart nach Immissionsschutzrecht durch die StÄUN sowie nach Baurecht durch die Landkreise und kreisfreien Städte. Die StÄUN erteilen auf Anfrage den zur Entsorgung Verpflichteten Auskunft über vorhandene geeignete Abfallentsorgungsanlagen.

Zur Entsorgung von Sonderabfällen stehen in Mecklenburg-Vorpommern 15 chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen (Anhang Abbildung B2) einschließlich Bodenbehandlungsanlagen sowie zur oberirdischen Ablagerung die Deponie Ihlenberg zur Verfügung. Die für die Entsorgung von Sonderabfällen zugelassenen Elektro-/Elektronikschrottaufbereitungsanlagen, Kühlgerätebehandlungsanlagen und Altholzaufbereitungsanlagen sind unter Recyclinganlagen mitaufgeführt (Anhang, Abbildung B6), jedoch nicht im Einzelnen gekennzeichnet.

Die Kapazitäten der Anlagen übersteigen abgesehen von spezifischen Einzelfällen das in Frage kommende Abfallaufkommen in MV. Für spezifische Entsorgungsfälle übernehmen auch mobile Entsorgungssysteme Behandlungsleistungen.

Für die Entsorgung von Sonderabfällen, die der Verbrennung bzw. einer Untertagedeponierung zuzuführen sind, existieren bedingt durch das geringe Mengenaufkommen keine eigenen Entsorgungsanlagen. Lediglich in beschränktem Umfang können in einigen dafür zugelassenen Biomasseheizkraftwerken Holzabfälle mit schädlichen Verunreinigungen thermisch behandelt werden. Für die Sonderabfallverbrennung werden freie Kapazitäten in den benachbarten Bundesländern genutzt. Für den Entsorgungsweg Untertagedeponie werden vorwiegend die vorhandenen Kapazitäten in den Nachbarländern Niedersachsen und Sachsen-Anhalt genutzt.

Zur kurzzeitigen Lagerung und Zusammenstellung größerer Transporteinheiten sowie zur vorbereitenden Behandlung sind 46 Zwischenlager vorhanden.

4 Länderübergreifende Abfallentsorgung

4.1 Abfallentsorgung aus Mecklenburg-Vorpommern in andere Bundesländer

2007 wurden in folgende Bundesländer Sonderabfälle aus Mecklenburg-Vorpommern entsorgt:

<u>Bundesland</u>	<u>Menge in t</u>
Schleswig-Holstein	10.293
Hamburg	14.455
Niedersachsen	7.004
Bremen	8.508
Nordrhein-Westfalen	524
Hessen	62
Rheinland-Pfalz	54
Baden-Württemberg	322
Bayern	331
Saarland	0
Berlin	133
Sachsen-Anhalt	5.715
Brandenburg	7.716
Thüringen	3.108
Sachsen	3.050
Gesamt	<u>61.275</u>

4.2 Abfallentsorgung aus anderen Bundesländern nach Mecklenburg-Vorpommern

2007 wurden aus den anderen Bundesländern Sonderabfälle nach Mecklenburg-Vorpommern entsorgt:

<u>Bundesland</u>	<u>Menge in t</u>
Schleswig-Holstein	46.568
Hamburg	117.037
Niedersachsen	36.178
Bremen	39.655
Nordrhein-Westfalen	23.082
Hessen	193
Rheinland-Pfalz	785
Baden-Württemberg	799
Bayern	939
Saarland	0
Berlin	8.964
Sachsen-Anhalt	1.460
Brandenburg	6.546
Thüringen	10.701
Sachsen	2.051
Gesamt	<u>294.957</u>

Teil III: Grenzüberschreitende Abfallverbringung

1 Grundlagen

Grenzüberschreitende Abfallverbringungen werden durch die EG-Verordnung Nr. 1013/2006 über die Verbringung von Abfällen (VVA) geregelt.

Je nach beabsichtigtem Entsorgungsverfahren (Beseitigung/Verwertung), der Einstufung des Abfalls nach den Abfalllisten in der VVA und den beteiligten Staaten unterliegt die grenzüberschreitende Verbringung eines Abfalls entweder den allgemeinen Informationspflichten oder einem Notifizierungsverfahren. Zum Teil sind Verbringungen verboten.

Notifizierungspflichtig sind z. B. alle gefährlichen Abfälle und alle Abfälle, die zur Beseitigung verbracht werden. Die Ausfuhr von Abfällen zur Beseitigung aus der EU ist verboten (Ausnahme in EFTA-Staaten). Im Notifizierungsverfahren ist die beabsichtigte Verbringung bei den zuständigen Behörden zu beantragen. Erst bei Zustimmung aller Behörden darf die Verbringung erfolgen.

Grün gelistete Abfälle (wie Metallschrott, Altpapier, Kunststoffabfälle, Altglas) unterliegen innerhalb der EU beim grenzüberschreitenden Abfalltransport den allgemeinen Informationspflichten. Eine Zustimmung der Behörde ist nicht erforderlich. Für bestimmte neue EU-Mitgliedsstaaten gibt es Übergangsregelungen, nach denen eine Notifizierungspflicht für „grüne“ Abfälle besteht. Drittstaaten können eine Notifizierung verlangen oder den Import grundsätzlich verbieten.

Entscheidungen über den Ex- und Import von notifizierungspflichtigen Abfällen in Deutschland liegen nach dem Abfallverbringungsgesetz in der Zuständigkeit der Bundesländer. Zuständige Behörde in Mecklenburg-Vorpommern ist das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) in Güstrow.

Für den Transit durch Deutschland ist das Umweltbundesamt zuständig.

2 Abfallaufkommen

Die in den Tabellen angegebenen Mengen beziehen sich auf die notifizierungspflichtig verbrachten Abfallmengen. Sie werden erfasst anhand der vorzulegenden Begleitformulare.

2.1 Importierte Abfallmengen

Insgesamt wurden **105.376 t** notifizierungspflichtige Abfälle nach Mecklenburg-Vorpommern verbracht. Davon waren **46.142 t** gefährliche Abfälle nach der Abfallverzeichnisverordnung (Tabelle 8).

Tab. 8: Importierte Abfallmengen 2007

Gefährliche Abfälle:

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge (t)	Herkunftsland	Entsorgungs-verfahren
Gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte FCKW enthalten	160211* 200123*	3.661	Dänemark, Schweden, Norwegen, Tschechische Republik, Rumänien	R3, R4
Holz, das gefährliche Stoffe enthält oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt ist	170204* 191206*	20.326	Dänemark, Frankreich, Finnland,	R1

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge (t)	Herkunftsland	Entsor-gungs-verfahren
Dämmmaterial, das Asbest enthält	170601*	146	Italien	D5
Schredderleichtfraktion, gefährliche Stoffe enthaltend	191003*	21.730	Irland	D5
Weitere gefährliche Abfälle	sonstige	279	Irland, Luxemburg	D5
Summe gefährliche Abfälle:		46.142		

Nicht gefährliche Abfälle:

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge (t)	Herkunftsland	Entsor-gungs-verfahren
Hühnertrockenkot	020106	16.394	Niederlande	R10
Calciumsulfid aus der Rauchgasentschwefelung	100105	2.699	Dänemark	R5
Boden und Steine, ohne gefährliche Stoffe	170504	5.577*	Irland	D1
Schredderleichtfraktion, ohne gefährliche Stoffe	191004	12.449	Irland	D5
Holz, ohne gefährliche Stoffe	191207	21.960	Dänemark	R1
Weitere nicht gefährliche Abfälle	sonstige	155	Irland, Luxemburg	D5
Summe nicht gefährliche Abfälle:		59.234		

* Zur Verwendung für deponietechnisch notwendige Baumaßnahmen

2.2 Exportierte Abfallmengen

Aus Mecklenburg-Vorpommern wurden insgesamt **16.392 t** nicht gefährliche Abfälle ins Ausland verbracht. Im Wesentlichen handelte es sich hier um brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen) (Tabelle 9). Gefährliche Abfälle wurden nicht exportiert.

Tab. 9: Exportierte Abfallmengen 2007

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge (t)	Empfänger-land	Entsor-gungs-verfahren
Brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	191210	16.364	Dänemark, Polen	R1
Abfälle und Schrott aus Eisen und Stahlschrott	170405	11	Polen	R4
Verbrauchte Aktivkohle mit huminartigen Substanzen	190899	17	Niederlande	R7
Summe Abfälle:		16.392		

2.3 Entwicklung

In Abbildung 15 wird die Mengenentwicklung für den Im- und Export notifizierungspflichtiger Abfälle im Land Mecklenburg-Vorpommern aufgezeigt. Seit Inkrafttreten der EG-Abfallverbringungsverordnung stiegen die genehmigungspflichtigen Abfallverbringungen an.

Aus Mecklenburg-Vorpommern wurden im Jahr 2007 vor allem brennbare Abfälle zur energetischen Verwertung in Heizkraftwerke nach Dänemark und in Zementwerke nach Polen exportiert.

Importiert wurden vorwiegend

- genehmigungspflichtige Abfälle zur Deponierung aus Irland,
- behandeltes Holz zur energetischen Verwertung aus Dänemark, Frankreich und Finnland,
- Kühlgeräte zum Recycling überwiegend aus Dänemark und Schweden,
- Hühnertrockenkot zur landwirtschaftlichen Verwertung aus den Niederlanden.

An notifizierungspflichtigen Abfällen wurden nach Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2007

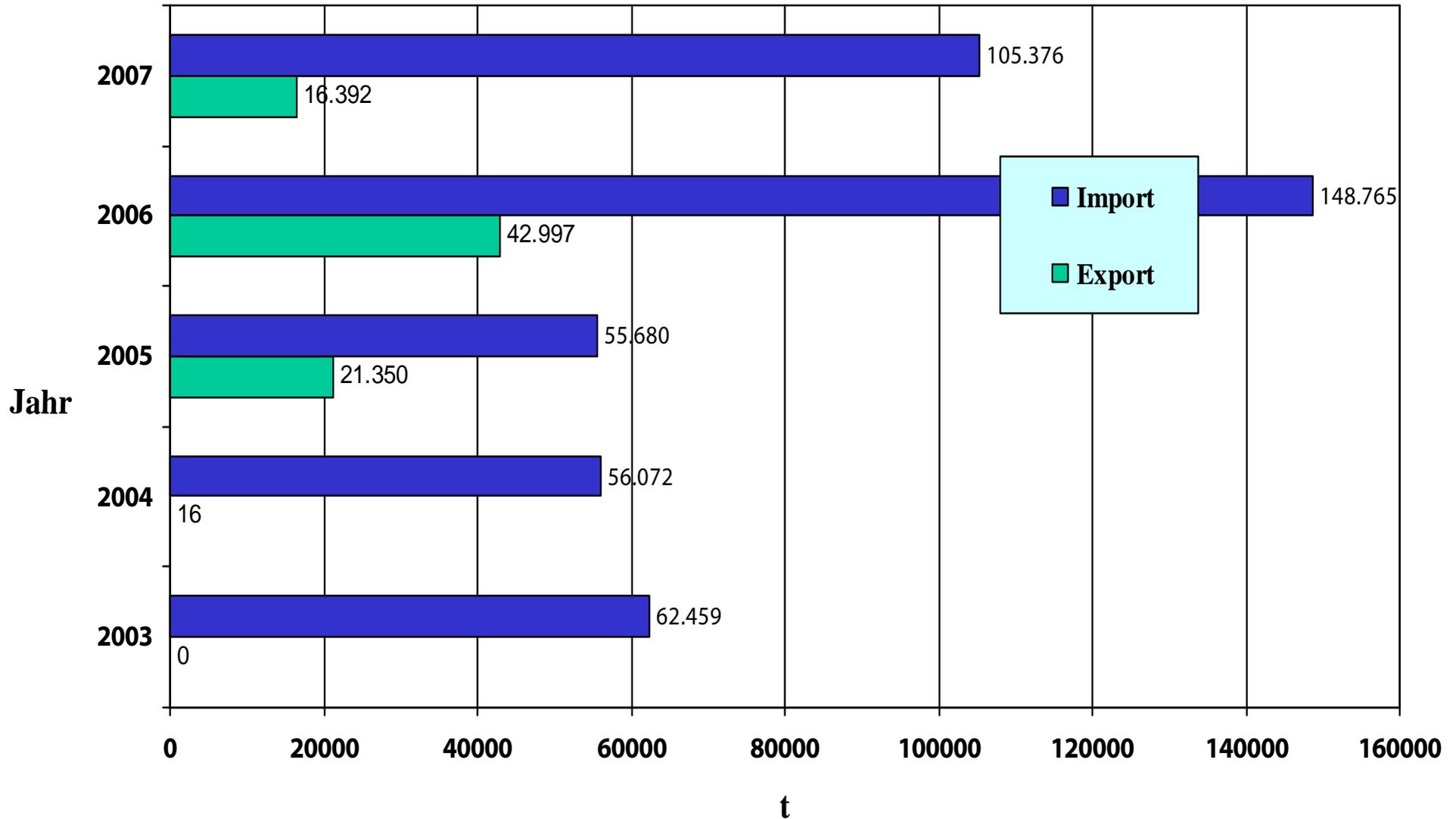
- zur Deponierung	40.336 t
- zur stofflichen Verwertung	6.360 t
- zur energetischen Verwertung	42.286 t
- zur Aufbringung auf den Boden zum Nutzen der Landwirtschaft	16.394 t

verbracht.

Es wird eingeschätzt, dass die nicht notifizierungspflichtigen Verbringungen von grün gelisteten Abfällen zur Verwertung (z. B. Altpapier, Schrott, Kunststoffabfälle), aus und nach Mecklenburg-Vorpommern die Mengen der notifizierungspflichtigen Verbringungen um ein Mehrfaches übersteigen. Eine Registrierung dieser Mengen erfolgt durch das LUNG MV nicht.

Abb.15: Grenzüberschreitende Verbringung von notifizierungspflichtigen Abfällen in Mecklenburg-Vorpommern

Abfallverbringung 2003 bis 2007



ANHANG:

A: Beauftragte Dritte

Kreis	Entsorger	Adresse
DBR	ALBA Mecklenburg-Vorpommern GmbH	39126 Magdeburg Glindenberger Weg 5
DBR	Nehlsen Servicecenter Nord Ost GmbH & Co. KG	18209 Bad Doberan Am Waldrand 12
DM	SULO Nord-Ost GmbH, Niederlassung MV, Betrieb Demmin	17109 Demmin Davidsohnweg 1a
DM	Transport Entsorgung Service GmbH, Betriebsstätte Malchin	17139 Malchin Burgwallweg 41
DM	Oetjen Rohstoffhandel GmbH	17109 Demmin Davidsohnweg 2a
DM	Nehlsen Servicecenter Nord Ost GmbH & Co. KG	17039 Neubrandenburg Gewerbepark 10 - 11
GÜ	EVG mbH Rostock	18147 Rostock Ost-West-Straße 22
GÜ	Güstrower Entsorgungsgesellschaft mbH	18273 Güstrow Glasewitzer Chaussee 31a
GÜ	Stena Bresch GmbH	18279 Langhagen Teterower Chaussee 60
GÜ	SULO Nord-Ost GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
GÜ	SBH GmbH Lohmen	18276 Lohmen Zum Suckwitzer See 4
GÜ	Containerdienst Roland Streeb	18279 Niegleve Dorfstraße 14
GÜ	GRC GmbH	18273 Güstrow Plauer Straße 67
GÜ	Schütt – Transport und Baustoffhandel GmbH	18246 Bützow Vierburgweg 24
HGW	Greifswald Entsorgung GmbH	17489 Greifswald Eckhartsberg 8-10
HRO	Stadtentsorgung Rostock GmbH	18146 Rostock Petridamm 26-27
HRO	SULO Nord-Ost GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
HRO	SRR Recycling GmbH	18146 Rostock Up de Schnur 2
HRO	Jade Entsorgung GmbH Rostock	18147 Rostock Zum Wasserwerk 6
HRO	Nehlsen-Plump Ost GmbH	18147 Rostock Am Heidenholt 1
HST	Stralsunder Entsorgungs GmbH	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60
HWI	Jade Entsorgung GmbH Rostock	18147 Rostock Zum Wasserwerk 6

Kreis	Entsorger	Adresse
HWI	Abfallwirtschaftszentrum Wismar GmbH	23970 Wismar Auf dem Hohenfelde 1
HWI	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
HWI	Nehlsen-Plump Ost GmbH	18147 Rostock Am Heidenholt 1
HWI	EGGER Holzwerkstoffe GmbH & Co. KG	23970 Wismar Am Haffeld 1
HWI	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH	18209 Parkentin Deponiestraße 1
HWI	Metallhandel & Schrottreycling Joachim Ritschel	23970 Wismar Torneywinkel 2
HWI	IAG / RABA Ihlenberg mbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg 1
LWL	ALBA Mecklenburg-Vorpommern GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
LWL	Remondis GmbH & Co. KG Ost, Niederlassung Hagenow	19230 Kuhstorf Ausbau 6
LWL	SWR Entsorgungs GmbH	19282 Ludwigslust Am Schlachthof 2
LWL	SULO Nord-Ost GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
MST	SDL Mecklenburg GmbH	17235 Neustrelitz Am Bahndamm 6
MST	Nehlsen Servicecenter Nord Ost GmbH & Co. KG	17039 Neubrandenburg Gewerbepark Nr. 10 -11
MST	Elbe Recycling GmbH	22880 Wedel Kronskamp 107-109
MÜR	TES GmbH, Niederlassung Möllenhagen	17219 Möllenhagen Chaussee 4
MÜR	Smurfit Germany-Recycling	27318 Hoya Von dem Busche-Str. 1
MÜR	GEG Güstrower Entsorgungsgesellschaft mbH	18273 Güstrow Glasewitzer Chaussee 31 a
NB	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH	17034 Neubrandenburg Eschenhof 11
NB	Nehlsen Entsorgung Neubrandenburg GmbH & Co. KG	17039 Neubrandenburg Gewerbepark Nr. 10 -11
NB	REMONDIS GmbH & Co. KG	23556 Lübeck Steinbrücker Straße 10
NB	BRESCH Recycling GmbH	26434 Wangerland Gödekenhausener Straße 2
NVP	Nehlsen GmbH & Co. KG	18209 Bad Doberan Am Waldrand 12
NVP	SULO Nord-Ost GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
NVP	EVG mbH Rostock	18147 Rostock Ost-West-Straße 22
NVP	Veolia Nord-Ost GmbH, Zweigniederlassung Stralsund	18439 Stralsund Nesebanzer Weg 13
NVP	ALBA Services GmbH & Co. KG	19372 Rom Parchimer Strasse 24

Kreis	Entsorger	Adresse
NWM	Gollan Recycling GmbH	19209 Rosenhagen An der B 104
NWM	REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Ost	14797 Prützke Pernitzer Straße 19a
NWM	SULO Nord-Ost GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
NWM	GER Umweltschutz GmbH	23936 Grevesmühlen Langer Steinschlag 2
NWM	SULO Nord-Ost GmbH, Niederlassung Wismar	23966 Wismar Rothentor 1a
NWM	Willi Damm GmbH & Co. KG	23883 Grambeck Vor dem Bockholt
NWM	Nehlsen Servicecenter Nord Ost GmbH & Co. KG	18209 Bad Doberan Am Waldrand 12
OVP	ALBA Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Betriebsstätte Gützkow	17506 Gützkow Am Kleinbahnhof 4
OVP	ALBA Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Betriebsstätte Wolgast	17440 Neuendorf Zinnowitzer Straße 8 a
OVP	Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Ostvorpommern mbH	17495 Karlsburg Dorfstraße 36
OVP	Bauabfallaufbereitungs- und Verwertungsgesellschaft Vorpommern mbH	17498 Helmshagen Am Voßberg
OVP	REMONDIS Ueckermünde GmbH	17373 Ueckermünde Feldstraße 7
PCH	ALBA Mecklenburg-Vorpommern GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
PCH	Parchimer Entsorgungs GmbH	19379 Parchim Walter-Hase-Straße 42
PCH	REMEX Verwertungsgesellschaft mbH Parkentin	19061 Schwerin Rogahner Straße 19-21
PCH	Fehr Umwelt Ost GmbH	16928 Pritzwalk Am Hünengrab 22
RÜG	Nehlsen Entsorgungs GmbH	18573 Samtens Kurzer Weg 2
RÜG	Smiton Abfallwirtschaft GmbH	17382 Anklam Industriestraße 8
RÜG	Interseroh MAB Rostock GmbH, NL Stralsund	18430 Stralsund Dänholmstrasse 13
RÜG	Grüschow Entsorgungs & Umwelttechnik GmbH	18276 Boldebeck Am Park 1
SN	Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungs GmbH	19061 Schwerin Ludwigsluster Chaussee 53
SN	ALBA Nord GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
SN	Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH	19061 Schwerin Ludwigsluster Chaussee 55
SN	Planung & Technik e. V.	19061 Schwerin Ludwigsluster Chaussee 53
SN	IAG /RABA Ihlenberg mbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg 1
UER	REMONDIS Ueckermünde GmbH	17373 Ueckermünde Feldstraße 7

B: Entsorgungsanlagen

Siedlungsabfalldeponien

Zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit stehen zur Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung mit Stand 8/2008 vier Deponien zur Verfügung (Abbildung B1, S. 44).

Anlagen zur Restabfallbehandlung

Eine Anlage zur thermischen Behandlung von nicht verwertbaren Siedlungsabfällen und Beseitigungsabfällen aus anderen Herkunftsbereichen befindet sich im Landkreis Ludwigslust seit 6/2005 in Betrieb. Drei mechanisch-biologische Behandlungsanlagen haben zum 01.06.2005 ihren Betrieb aufgenommen. Eine weitere mechanische Aufbereitungsanlage für Siedlungsabfälle am Standort Ihlenberg wurde 2006 in Betrieb genommen. Für die Entsorgung der heizwertreichen Fraktionen stehen zur Zeit eine Monoverbrennungsanlage am Standort Stavenhagen und das umgerüstete Biomassekraftwerk Demmin zur Verfügung (Abbildung B1, S. 44). Zwei weitere Anlagen (Rostock und Hagenow) befinden sich im Bau.

Anlagen zur Behandlung von Sonderabfall

(Abbildung B2, S. 47)

Anlagen zur Abfallverwertung

Unter Anlagen zur Abfallverwertung sind in dieser Abfallbilanz zu verstehen:

- | | | |
|--|--------------|-------|
| ▪ Bauabfallaufbereitungs- und - sortieranlagen | Abbildung B3 | S. 49 |
| ▪ Kompostierungs- und Vergärungsanlagen. | Abbildung B4 | S. 57 |
| ▪ Sortieranlagen für Siedlungsabfälle (ohne Bauabfälle). | Abbildung B5 | S. 61 |
| ▪ Recyclinganlagen | Abbildung B6 | S. 64 |
- Anlagenarten:
- Elektro-/Elektronikschrottaufbereitungsanlagen
 - Kühlgerätebehandlungsanlagen
 - Altholzaufbereitungsanlagen
 - Reifenrecyclinganlagen
 - Altpapieraufbereitungsanlagen
 - Kunststoffaufbereitungsanlagen.

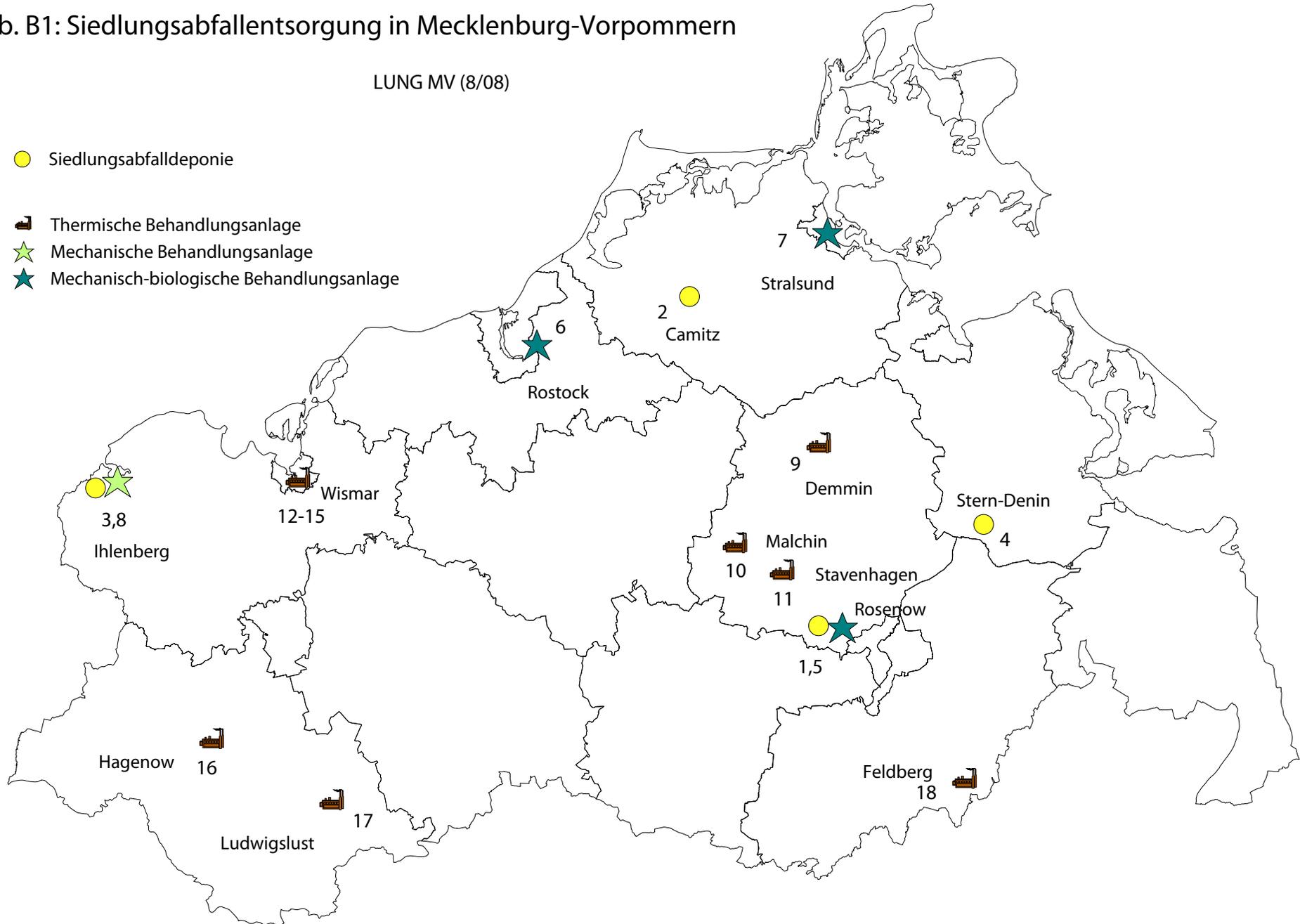
Anlagen, die ausschließlich zur innerbetrieblichen Abfallbehandlung dienen, sind in dieser Aufstellung nicht enthalten.

Im Entsorgerhandbuch (<http://www.entsorgerhandbuch.mv-regierung.de/>) sind Deponien, Mechanisch-Biologische Behandlungsanlagen, Thermische Behandlungsanlagen, Chemisch-Physikalische Behandlungsanlagen, Recyclinganlagen, Zwischenlager mit Behandlung, Sortieranlagen für Siedlungsabfälle sowie Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen dargestellt. (nicht alle Anlagenbetreiber erteilten ihre Zustimmung zur Veröffentlichung der Daten; trotzdem ist für die meisten Anlagentypen eine nahezu vollständige Übersicht enthalten)

Abb. B1: Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV (8/08)

- Siedlungsabfalldeponie
- 🏭 Thermische Behandlungsanlage
- ★ Mechanische Behandlungsanlage
- ★ Mechanisch-biologische Behandlungsanlage



Details siehe folgende Seiten

Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern

Deponie

Nr.	Krs.	Standort	Betreiber	Adresse
1	DM	Rosenow	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor
2	NVP	Camitz	Landkreis Nordvorpommern	18507 Grimmen Friedrichstr. 20
3	NWM	Selmsdorf	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg 1
4	OVP	Spantekow OT Dennin	DGO Deponiegesellschaft Ostvorpommern mbH	17392 Spantekow OT Dennin, Nr. 10

Mechanisch Biologische Abfallbehandlungsanlage

Nr.	Krs.	Standort	Betreiber	Adresse
5	DM	Rosenow	ABG Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Abfallbehandlungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor
6	HRO	Rostock	EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH Rostock	18055 Rostock Ost-West-Str. 22
7	HST	Stralsund	SWS Entsorgungs GmbH	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60

Mechanische Abfallbehandlungsanlage

Nr.	Krs.	Standort	Betreiber	Adresse
8	NWM	Selmsdorf	RABA Ihlenberg GmbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg 1

Thermische Behandlungsanlage

Nr.	Krs.	Standort	Betreiber	Adresse
9	DM	Demmin	Infra Tec 3 Betriebs KG	17109 Demmin Meyenkrebs 13

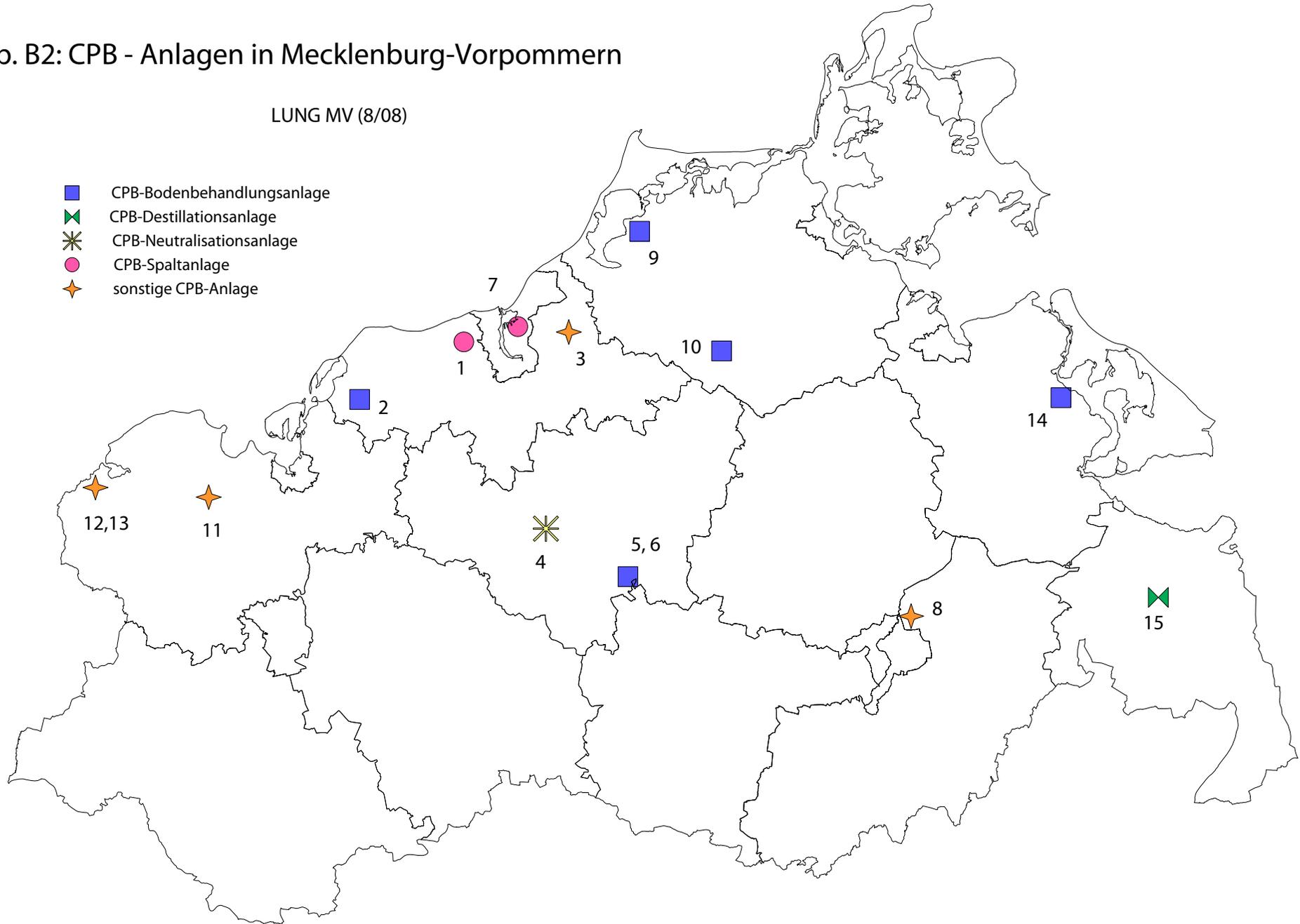
Thermische Behandlungsanlage

Nr.	Krs.	Standort	Betreiber	Adresse
10	DM	Malchin	envia THERM GmbH	17139 Malchin Mühlentorsiedlung 7
11	DM	Stavenhagen	Nehlsen Heizkraftwerke GmbH	17153 Stavenhagen Schultetusstraße 43 b
12	HWI	Wismar	EnBW ESG GmbH	23970 Wismar Am Haffeld 2
13	HWI	Wismar	Egger Holzwerkstoffe Wismar GmbH	23970 Wismar Am Haffeld 1
14	HWI	Wismar	German Pellets GmbH	23970 Wismar Alter Hafen 19
15	HWI	Wismar	Hüttemann Wismar GmbH und Co. KG	23970 Wismar Am Torney 14
16	LWL	Hagenow	INFRA TEC Umwelttechnologie	19230 Hagenow Dr.-Raber- Str. 8
17	LWL	Ludwigslust	ALBA Mecklenburg-Vorpommern GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
18	MST	Feldberg	Infra Tec 2 Umwelttechnologie GmbH	17258 Feldberg Küstersteig 15

Abb. B2: CPB - Anlagen in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV (8/08)

- CPB-Bodenbehandlungsanlage
- ✕ CPB-Destillationsanlage
- ✱ CPB-Neutralisationsanlage
- CPB-Spaltanlage
- ★ sonstige CPB-Anlage



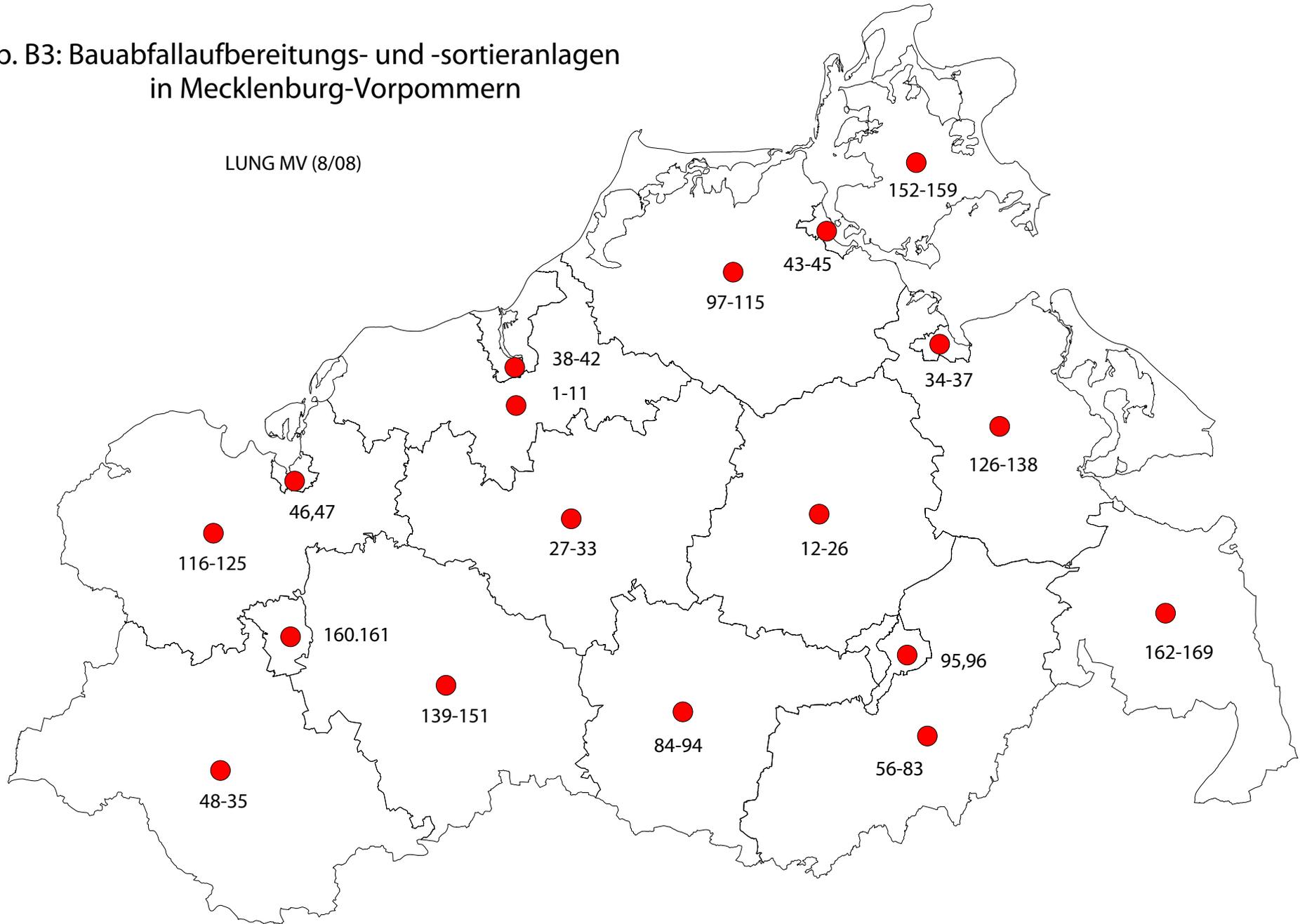
Details siehe folgende Seiten

Chemisch - physikalisch - biologische Behandlungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Bezeichnung	Betreiber
1	DBR	Bargeshagen	Chemisch-Physikalische Behandlungsanlage	Blum Recycling GmbH
2	DBR	Neubukow-Jörnstorf	mikrobiologische Bodenbehandlungsanlage	Hafemeister Erd- und Tiefbau GmbH
3	DBR	Poppendorf	Regenerierung von Säuren	YARA Rostock ZNL der YARA GmbH & Co. KG
4	GÜ	Güstrow	Chemisch-Physikalische Behandlungsanlage	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
5	GÜ	Langhagen	Bodenbehandlungsanlage	Umweltschutz Ost GmbH, Niederlassung Langhagen
6	GÜ	Langhagen	Bodenwäsche	Umweltschutz Ost GmbH, Niederlassung Langhagen
7	HRO	Rostock	Vakuumdestillationsanlage für fotochemische Abfälle	Schümann GmbH
8	MST	Trollenhagen	CPB-Anlage	Nehlsen GmbH & Co. KG NL Nehlsen Plump
9	NVP	Saal	Entsilberung und Vakuumdestillation	Entsorgungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH
10	NVP	Tribsees	Bodenbehandlungsanlage	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
11	NWM	Grevesmühlen	Anlage zur Behandlung von gefährlichen Abfällen	GER Umweltschutz GmbH
12	NWM	Selmsdorf	Sickerwasserbehandlungsanlage	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH
13	NWM	Selmsdorf	Verfestigung von Schlämmen	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH
14	OVP	Seckeritz	mikrobiologische Bodenbehandlungsanlage	USUS Umweltsanierung Usedom GmbH
15	UER	Torgelow	Formaldehydaufbereitungsanlage	Grimm med. Recycling GmbH

Abb. B3: Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV (8/08)



Details siehe folgende Seiten

Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Krs.	Anlagenort	Bezeichnung	Betreiber
1	DBR	Biendorf (Ausbau)	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen. ZL)	Kruth OHG Transport - Erdbau - Abbruch
2	DBR	Broderstorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	Wilfried Schmidt Baustoffhandel-Rückbau-Erdbau-Containerdienst
3	DBR	Groß Schwaß	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	Otto Dörner Kieskontor Mecklenburg GmbH & Co. KG
4	DBR	Kavelstorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
5	DBR	Kessin	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen von Ziegeln)	Elgert Bau GmbH
6	DBR	Parkentin	Bauabfallbehandlungsanlage (Sortieren, Brechen)	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
7	DBR	Reddelich	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	Wittenbecker Baugesellschaft mbH & Co. KG
8	DBR	Rövershagen OT Oberhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	Schubert AET GmbH
9	DBR	Sanitz	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	Erden & Kompost GbR
10	DBR	Schmadebeck	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	Werges GmbH Erdbau-Abbruch-Transporte
11	DBR	Schwaan	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
12	DM	Altentreptow	Bauschutttaufbereitungs- und Verwertungsanlage	AHDA Altentreptow GmbH
13	DM	Daberkow	Baustellenabfallsortieranlage	Umweltgestaltung GmbH Daberkow
14	DM	Daberkow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Umweltgestaltung GmbH Daberkow
15	DM	Demmin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Baustoffrecycling Demmin GmbH
16	DM	Demmin	Bauschutttaufbereitungsanlage	NBV-Neubrandenburger Bauabfallaufbereitungs- und Verwertungsgesellschaft mbH
17	DM	Duckow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Georg Koch GmbH & Co. KG
18	DM	Faulenrost	Bauabfallaufbereitungsanlage	Nehlsen GmbH & Co. KG, Standort Faulenhorst
19	DM	Gielow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Peenebau GmbH Neukalen
20	DM	Klein Teetzleben	Bauschutttaufbereitung	H & P Streuling Kies-, Sand- Transporte
21	DM	Malchin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Georg Koch GmbH & Co. KG
22	DM	Neukalen	Bauschutttaufbereitungsanlage	Peenebau GmbH Neukalen

Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern				
23	DM	Röckwitz	Bauschuttaufbereitungsanlage	Röckwitz Bau- und Transporte GmbH
24	DM	Schönfeld	Bauschuttaufbereitungsanlage	Fuhrbetrieb mit Containerservice Friedrich
25	DM	Stavenhagen	Bauschuttaufbereitungsanlage	M & K Marquardt & Kind Ingen.-Bau- und Lohnbetrieb GmbH
26	DM	Tutow	Bauschuttaufbereitungsanlage	Recyclingpark Tutow GmbH
27	GÜ	Bützow	Sortieren und Brechen von Bauabfall	Schütt, Transport und Baustoffhandel GmbH
28	GÜ	Poggelow	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	ROKEL GmbH
29	GÜ	Schependorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	Bützower Nordbau GmbH Kanalbau - Tiefbau - Straßenbau
30	GÜ	Spoitgendorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Sortieren, Brechen)	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
31	GÜ	Spoitgendorf	Bauabfallbehandlungsanlage Aufbereitung von Bodenaushub	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
32	GÜ	Subzin	Bauabfallbehandlungsanlage	Axel Borchert e.K. Kieswerk und Baustoffhandel
33	GÜ	Teterow	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	Winfried Gerhardt GmbH
34	HGW	Greifswald	Brecheranlage	ARGE Arbeitsgemeinschaft zur Aufbereitung von Bauschutt und Reststoffen
35	HGW	Greifswald	Sortieranlage	ARGE Arbeitsgemeinschaft zur Aufbereitung von Bauschutt und Reststoffen
36	HGW	Greifswald	Brecheranlage	Greifswald Entsorgung GmbH
37	HGW	Greifswald	Sortieranlage	Greifswald Entsorgung GmbH
38	HRO	Rostock	Bauabfallbehandlungsanlage (Sortieren, Brechen)	Andre Voß Erdbau & Transport GmbH
39	HRO	Rostock	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	Kies GmbH Rostock
40	HRO	Rostock	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	MUR Marieneher Umweltschutz und Recycling GmbH
41	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfälle	MUR Marieneher Umweltschutz und Recycling GmbH
42	HRO	Rostock (Peez)	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
43	HST	Stralsund	Bauschuttrecyclinganlage	André Voß Erdbau & Transport GmbH
44	HST	Stralsund	Bauschuttrecyclinganlage	Baustoffrecycling Fa. U. Freund
45	HST	Stralsund	Bauschuttrecyclinganlage	SWS Stralsunder Entsorgungs GmbH
46	HWI	Müggenburg	Bauabfallaufbereitungsanlage	Abfallwirtschaftszentrum Wismar GmbH

Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern				
47	HWI	Wismar	mobile Brecheranlage	GER Umweltschutz GmbH
48	LWL	Brenz	Bauschuttaufbereitungsanlage	BTB Bülck Transport und Baustoffhandel GmbH
49	LWL	Deibow	Bauschuttaufbereitungsanlage	Entsorgungsunternehmen Bolte
50	LWL	Hagenow	Bauschuttaufbereitungsanlage	Containerdienst Rühmling GmbH
51	LWL	Hagenow	Bauabfallaufbereitung	WESTA BAU Tief- und Straßenbau
52	LWL	Holthusen	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage (Brecher, ZL)	OTTO DÖRNER Entsorgung Nord Ost GmbH & Co. KG
53	LWL	Neustadt-Glewe	Bauschuttrecyclinganlage	Containerdienst Bengius
54	LWL	Techentin	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage (Brecher, ZL)	MUT Umwelttechnik für Bauabfall & Betonrecycling
55	LWL	Wittenburg	Bauschuttaufbereitungsanlage	Schürmann & Bartels Entsorgung Recycling-Transporte GmbH
56	MST	Bargensdorf	Bauschuttaufbereitungsanlage	Otto Freerk Abbruch, Entsorgung, Erdbau
57	MST	Bargensdorf	Baustellenabfallsortieranlage	Otto Freerk Abbruch, Entsorgung, Erdbau
58	MST	Cammin	Bauschuttaufbereitungsanlage	SHD Baugesellschaft mbH
59	MST	Friedland	Bauabfallaufbereitungsanlage	FGW Bau GmbH Friedland
60	MST	Friedland	Bauschuttaufbereitungsanlage	Friedländer Landhandel und Dienste GmbH
61	MST	Friedland	Baustellenabfallsortieranlage	Friedländer Landhandel und Dienste GmbH
62	MST	Hohenmin	Bauschuttaufbereitungsanlage	Mecklenburg-Strelitzer Kieswerke GmbH
63	MST	Kreuzbruchhof	Bauschuttaufbereitungsanlage	Dienstleistung-Transport-Handels GmbH Gnoien
64	MST	Mildenitz	Bauschuttaufbereitungsanlage	Sandgrube Mildenitz A. Kieper
65	MST	Neddemin	Bauabfallaufbereitungsanlage	EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH
66	MST	Neddemin	Recycling von Straßenaufbruch	EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH
67	MST	Neustrelitz	Bauabfallaufbereitungsanlage	EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH
68	MST	Neustrelitz	Recycling von Straßenaufbruch	EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH
69	MST	Neustrelitz	Bauschuttaufbereitungsanlage	Mecklenburg-Strelitzer Kieswerke GmbH
70	MST	Neustrelitz	Bauschuttaufbereitungsanlage	NAW Recycling GmbH

Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern				
71	MST	Neustrelitz	Baustellenabfallsortieranlage	NAW Recycling GmbH
72	MST	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	SDL Mecklenburg GmbH
73	MST	Neustrelitz	Recycling von Straßenaufbruch	STRABAG GmbH
74	MST	Neustrelitz	Bauabfallaufbereitungsanlage	STRABAG GmbH
75	MST	Neustrelitz-Steinwalde	Bauschutttaufbereitungsanlage	M.C.S. Mahlower Container Service GmbH
76	MST	Neustrelitz-Steinwalde	Baustellenabfallsortieranlage	M.C.S. Mahlower Container Service GmbH
77	MST	Neverin	Bauabfallaufbereitungsanlage	NBV-Neubrandenburger Bauabfallaufbereitungs- und Verwertungsgesellschaft mbH
78	MST	Neverin	Baustellenabfallsortieranlage	NBV-Neubrandenburger Bauabfallaufbereitungs- und Verwertungsgesellschaft mbH
79	MST	Ramelow	Bauschutttaufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
80	MST	Sponholz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Nehlsen GmbH & Co. KG, Standort Sponholz
81	MST	Sponholz	Baustellenabfallsortieranlage	Nehlsen GmbH & Co. KG, Standort Sponholz
82	MST	Warlin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Frank Munzinger Entsorgung
83	MST	Zachow	Bauabfallaufbereitungsanlage	Regionalbauhof Östlich Tollensesee e. V.
84	MÜR	Bütow	Bauschutttaufbereitungsanlage	RAW Biemann GmbH Abbruch, Kiesgrube, Transporte
85	MÜR	Jabel	Bauschutttaufbereitungsanlage	Kies- und Sandwerk Klocks in GmbH
86	MÜR	Malchow	Baustellenabfallsortieranlage	Ziems Recycling GmbH
87	MÜR	Möllenhagen	Bahnschwellenrecyclinganlage	DURTRACK GmbH
88	MÜR	Möllenhagen	Bauschutttaufbereitungsanlage	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH BT Möllenhagen
89	MÜR	Röbel/Müritz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Müritzer Container & Abbruch MCA
90	MÜR	Sorgenlos	Bauschutttaufbereitungsanlage	Fuhrbetrieb Welk & Beznack
91	MÜR	Vielist	Bauschutttaufbereitungsanlage	Wolfgang Heinsberg Fuhrunternehmer/ Containerdienst
92	MÜR	Waren	Bauschutttaufbereitungsanlage	EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH NL TEBABAU Neubrandenburg
93	MÜR	Waren	Bauschutttaufbereitungsanlage	S & M Bau GmbH
94	MÜR	Waren (Müritz)	Bauschutttaufbereitungsanlage	Ingo Warnke Tief- und Rohrleitungsbau GmbH

Baubfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern				
95	NB	Neubrandenburg	Bauschutttaufbereitungsanlage	EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH NL TEBABAU Neubrandenburg
96	NB	Neubrandenburg	Bauschutttaufbereitungsanlage	Neubrandenburger Straßen- und Tiefbau GmbH
97	NVP	Ahrenshagen-Daskow	Bauschutttaufbereitung	DATRANS Transport GmbH
98	NVP	Altenpleen	Bauschuttrecyclinganlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
99	NVP	Barth	Bauschuttrecyclinganlage und Holzshredder	DÖRING Recycling GmbH
100	NVP	Barth	Bauschuttrecyclinganlage	Ramm- Erd -und Wasserbauanlagen Gerhard Bossow
101	NVP	Barth	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	Umweltdienste Barth GmbH
102	NVP	Barth	Anlage zur Bauschutttaufbereitung	Umweltdienste Barth GmbH
103	NVP	Buchholz	Baustoffrecyclinganlage	FKT Franzburger Kies u. Transport GmbH
104	NVP	Daskow	Brecheranlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
105	NVP	Daskow	Bauschuttrecyclinganlage	Müller u. Jürgensen GmbH
106	NVP	Gimmen	Bauschuttrecyclinganlage	Stadtwirtschaft GmbH Grimmen
107	NVP	Grimmen	Bauschuttrecyclinganlage	A.R.E. Abbruch, Recycling, Erdarbeiten GmbH
108	NVP	Grimmen	Bauschuttrecyclinganlage	GP Papenburg Baugesellschaft mbH
109	NVP	Grimmen, Stadt	Bauschuttrecyclinganlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
110	NVP	Groß Kedingshagen	Bauschuttrecyclinganlage	"DAT Gruent" GALA-BAU LDT
111	NVP	Reinberg	Bauschuttrecyclinganlage	UTL Verarbeitungs- und Dienstleistungs GmbH
112	NVP	Tribsees	Bauschutt- Recycling Anlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
113	NVP	Tribsees	Anlage zur Behandlung mineralischer Baustoffe und Altholz	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
114	NVP	Wiek	Bauschutt- Recycling Anlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
115	NVP	Zitterpenningshagen	Bauschuttrecyclinganlage	B & F Kies und Transport GmbH
116	NWM	Bad-Kleinen	Bauschutttaufbereitungsanlage	ABS GmbH
117	NWM	Grevesmühlen / Degtow	Sortier-, Aufbereitungs-, Umschlagsanlage für Bau- und Gewerbeabfälle	GER Umweltschutz GmbH
118	NWM	Krassow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH

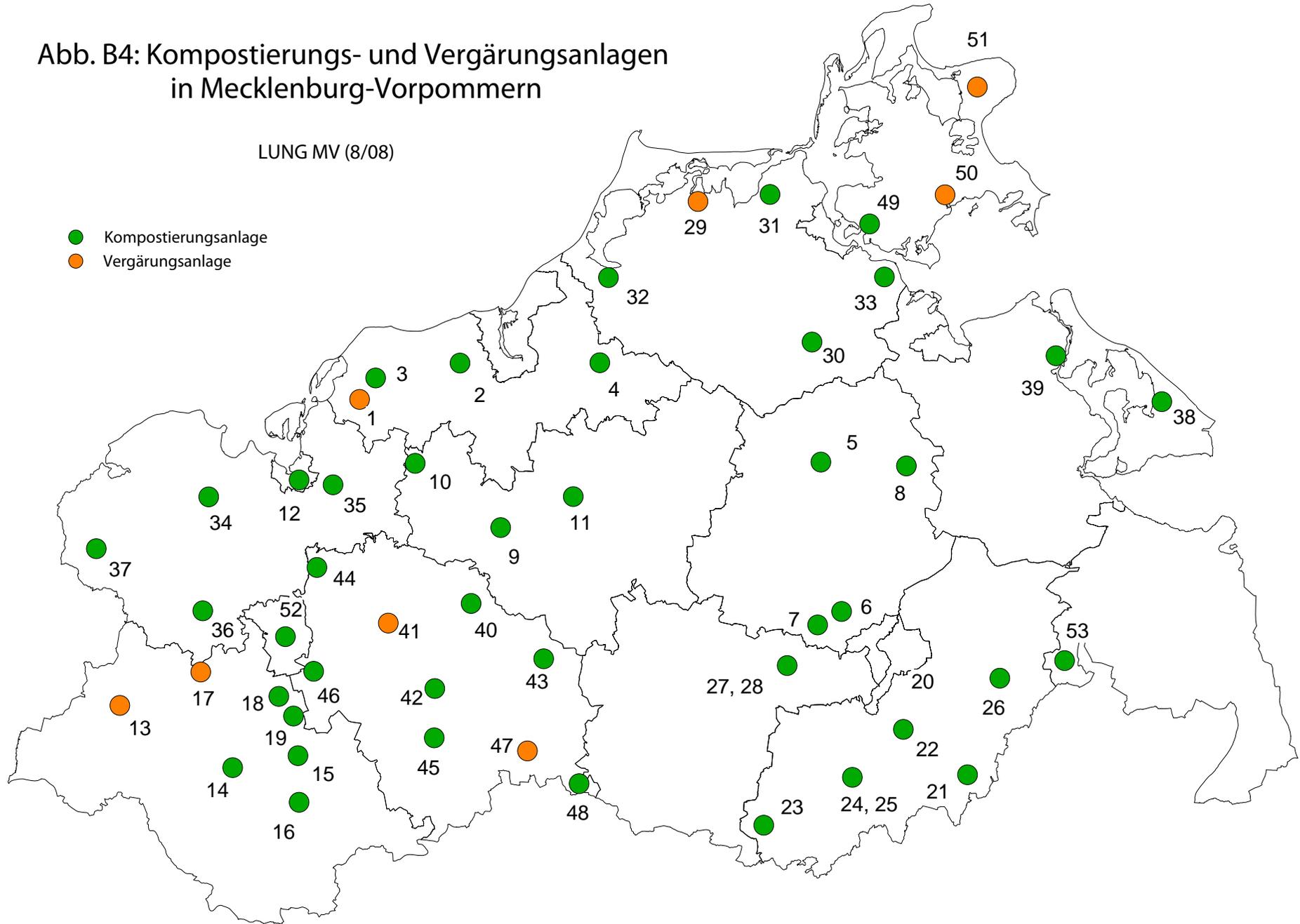
Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern				
119	NWM	Krassow	Bauschuttzubereitungsanlage	Otto Dörner Kieskontorburg GmbH & Co. KG
120	NWM	Krassow	Bauabfallaufbereitungsanlage	RAVE ERDBAU
121	NWM	Lützow / Rosenhagen	Bauschuttzubereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
122	NWM	Neuburg	Bauschuttzubereitungsanlage	A.F.H. Abbruch und Erdbau GmbH & Co. KG Neuburg
123	NWM	Pokrent	Bauschuttzubereitungsanlage	Happy-Kies-Sand-Recycling GmbH & Co. KG
124	NWM	Pokrent	Bauabfallaufbereitungsanlage (Brecher)	Kiesgewinnungsgesellschaft Lienshöft-Pokrent mbH
125	NWM	Warin	Recyclinganlage für Betonabfälle	MEA Mecklenburgische Energie und Anlagenbau GmbH
126	OVP	Anklam	Brecheranlage	Klaus-Dieter Krüger
127	OVP	Anklam	Brecheranlage	Peene-Uecker-Bauservice
128	OVP	Bannemin	Brecheranlage	Witte (RTR) Reisen, Tiefbau und Recycling GmbH i.G.
129	OVP	Hohendorf/ OT Pritzier	Bauschuttrecyclinganlage	KVH Kiesvertrieb Hohendorf GmbH
130	OVP	Hohendorf/ OT Schalense	Brecheranlage	Fuhrunternehmen & Erdbau Rainer Koch GmbH
131	OVP	Kammin	Brecheranlage	Ver- und Entsorgungsgesellschaft Ostvorpommern mbH
132	OVP	Lühmannsdorf/ OT Brüssow	Brecheranlage	Milbratz GmbH
133	OVP	Pudagla	Brecheranlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla GmbH
134	OVP	Pudagla	Brecheranlage	Willy Labahn - Kiesabbau und Transport-Abbruch-Recycling
135	OVP	Weitenhagen/ OT Helmshagen	Brecheranlage	BRS Baumischabfall, Recycling- und Sortiergesellschaft mbH
136	OVP	Weitenhagen/ OT Helmshagen	Sortieranlage	BRS Baumischabfall, Recycling- und Sortiergesellschaft mbH
137	OVP	Zemitz	Bauschutt- und Recyclinganlage	KRZ Kies- und Recyclingkontor Zemitz GmbH
138	OVP	Zemitz	Bodensortier- und -aufbereitungsanlage	KRZ Kies- und Recyclingkontor Zemitz GmbH
139	PCH	Consrade	Bauschuttrecyclinganlage	Otto Dörner Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
140	PCH	Crivitz	Bauabfallaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
141	PCH	Dargelütz	Bauschuttrecyclinganlage	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
142	PCH	Dobbertin	Bauschuttrecyclinganlage	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
143	PCH	Domsühl	Bauabfallbehandlungsanlage	Recyclinghof J. Quitzow GmbH

Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern				
144	PCH	Domsühl/ Zieslütbe	Bauschuttzubereitungsanlage	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
145	PCH	Kobrow II	Bauschuttrecyclinganlage	TES Transport Entsorgung Service GmbH
146	PCH	Lübz/OT Ruthen	Bauschuttrecyclinganlage	LBK Baustoffkontor Lübz
147	PCH	Nutteln/ Kuhlen	Bauabfallbehandlungsanlage	BAV Bau -Abfall- Verwertungs GmbH
148	PCH	Parchim	Bauschuttrecyclinganlage	Chris Martin GmbH
149	PCH	Parchim	Abfallentsorgungsanlage	PCR GmbH
150	PCH	Tramm	Bauschuttrecyclinganlage	CUT Consrade
151	PCH	Weitendorf	Bauschuttrecyclinganlage	Otto Dörner Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
152	RÜG	Binz	Bauabfallaufbereitungsanlage	Rugya Entsorgung Binz
153	RÜG	Mukran auf Rügen	Bauschuttrecyclinganlage	Gollan Recycling GmbH
154	RÜG	Rambin	Bauschuttrecyclinganlage	LOTRA GmbH Rambin OT Rothenkirchen
155	RÜG	Sagard	Bauschuttrecyclinganlage	Fuhrbetrieb Martina Scharf
156	RÜG	Samtens	Bauabfallaufbereitungsanlage	Nehlsen Entsorgungs GmbH Rügen NL Nord-Ost
157	RÜG	Samtens	Bauschuttrecyclinganlage	Nehlsen Entsorgungs GmbH Rügen NL Nord-Ost
158	RÜG	Sassnitz	Brecheranlage	André Voß Erdbau & Transport GmbH
159	RÜG	Sassnitz	Anlage zum Brechen und Klassieren	Rügen-Recycling & Tiefbau GmbH
160	SN	Schwerin	Bauschuttzubereitungsanlage	H-H Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH
161	SN	Schwerin	Bauschuttzubereitungsanlage	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
162	UER	Belling	Brecheranlage	Baustoff- und Bodenrecycling Thomas Krolzick
163	UER	Boock	Brecheranlage	FSG Forst-Service & Gewässerunterhaltung GmbH
164	UER	Eggesin	Brecheranlage	Jesse Aktiengesellschaft
165	UER	Eggesin	Baumischabfall-Sortieranlage	Jesse Aktiengesellschaft
166	UER	Jatznick	Brecheranlage	Jatznicker Bauschuttdienste GmbH
167	UER	Penkun	Brecheranlage	Straßen-, Tiefbau u. Fuhrbetrieb Ernst Röwer
168	UER	Strasburg	Brecheranlage	LVG Landwirtschaftliche Versorgungsgesellschaft mbH
169	UER	Torgelow/ Spechtberg	Brecheranlage	Haff-Trans GmbH

Abb. B4: Kompostierungs- und Vergärungsanlagen
in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV (8/08)

- Kompostierungsanlage
- Vergärungsanlage



Details siehe folgende Seiten

Kompostierungs- und Vergärungsanlagen* in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	KRS	Anlagenort	Bezeichnung	Betreiber
1	DBR	Neubukow	Vergärungsanlage	Energiequelle GmbH & Co. BGA Neubukow KG
2	DBR	Parkentin	Kompostierungsanlage	Stadtentsorgung Rostock GmbH
3	DBR	Sandhagen	Kompostierungsanlage	Hanseatische Umwelt GmbH, Niederlassung Sandhagen
4	DBR	Sanitz	Kompostierung/ Erdenherstellung	Erden & Kompost GbR
5	DM	Demmin	Kompostierungsanlage	Stadtwerke Demmin GmbH
6	DM	Knorrendorf	Kompostierungsanlage	AHDA Altentreptow GmbH
7	DM	Rosenow	Kompostierungsanlage	G & J Umweltgestaltung & Abfallverwertung GmbH & Co. KG
8	DM	Wilhelminenthal	Kompostierungsanlage	Umweltgestaltung GmbH Daberkow
9	GÜ	Boldebuck	Kompostierungsanlage	Grüschow Entsorgung und Umwelttechnik GmbH
10	GÜ	Klein Sien	Kompostierungsanlage	Komporing Loitz GbR
11	GÜ	Recknitz	Kompostierungsanlage	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
12	HWI	Wismar	Kompostierungsanlage	EVB Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar
13	LWL	Kogel	Vergärungsanlage	ReFood GmbH
14	LWL	Kuhstorf	Kompostierungsanlage	TES Transport, Entsorgung, Service GmbH
15	LWL	Lüblow	Kompostierungsanlage	Gebr. Christiansen GbR
16	LWL	Ludwigslust	Kompostierungsanlage	SWR Entsorgungs GmbH Ludwigslust
17	LWL	Parum	Vergärungsanlage	Biogasanlage Parum GbR
18	LWL	Sülte/Sülstorf	Kompostierungsanlage	Agro-Service Gesellschaft für agrartechnische Dienstleistungen
19	LWL	Uelitz	Kompostierungsanlage	ROKOM GmbH
20	MST	Burg Stargard	Kompostierungsanlage	Wassermann Holzrecycling GmbH
21	MST	Feldberg	Kompostierungsanlage	IPSE Innovative Personal- und Strukturentwicklungs GmbH
22	MST	Groß Schönfeld	Kompostierungsanlage	IPSE Innovative Personal- und Strukturentwicklungs GmbH

* nur Anlagen, die Bioabfälle im Berichtszeitraum angenommen haben

Kompostierungs- und Vergärungsanlagen* in Mecklenburg-Vorpommern				
23	MST	Mirow	Kompostierungsanlage	Stadt Mirow
24	MST	Neustrelitz	Kompostierungsanlage	IPSE Innovative Personal- und Strukturentwicklungs GmbH
25	MST	Neustrelitz	Kompostierung	SDL Mecklenburg GmbH
26	MST	Oertzenhof	Kompostierungsanlage	Amt Woldegk
27	MÜR	Möllenhagen	Kompostwerk	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH BT Möllenhagen
28	MÜR	Möllenhagen	Kompostieranlage	Wertstoffaufbereitungszentrum GmbH WAZ
29	NVP	Barth	Vergärungsanlage	Biogas Barth GmbH
30	NVP	Grimmen	Grünabfallkompostierungsanlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
31	NVP	Günz	Kompostierungsanlage	Nordkompost Martina Scheil
32	NVP	Körkwitz	Kompostierungsanlage	Stadt Ribnitz/Damgarten
33	NVP	Reinberg	Kompostierungsanlage	UTL Verarbeitungs- und Dienstleistungs GmbH
34	NWM	Grevesmühlen/ Degtow	Kompostierungsanlage	GER Umweltschutz GmbH
35	NWM	Krassow	Kompostierungsanlage	Gollan Recycling GmbH
36	NWM	Lützwow / Rosenhagen	Kompostierungsanlage	Gollan Recycling GmbH
37	NWM	Rieps/Schlagsdorf	Kompostierungsanlage	Verwertungszentrum Jens Langbehn
38	OVP	Pudagla	Kompostierungsanlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla GmbH
39	OVP	Wolgast	Kompostierungsanlage	CJD Insel Usedom-Zinnowitz Berufshilfe Ostvorpommern
40	PCH	Borkow	Kompostierungsanlage	Grüschow Entsorgung und Umwelttechnik GmbH
41	PCH	Demen / OT Kobande	Vergärungsanlage	AGRO-Energy GmbH
42	PCH	Kossebade	Kompostierungsanlage	Reterra Service GmbH
43	PCH	Neu Damerow	Kompostierungsanlage	Landschaftsbau Kurt Schrader
44	PCH	Neu-Schlagsdorf	Kompostierungsanlage	Huning Umwelttechnik GmbH & Co. KG
45	PCH	Parchim	Kompostierungsanlage	Stadtwerke Parchim
46	PCH	Plate	Kompostierungsanlage	Agrargenossenschaft Plate e.G.
47	PCH	Vietlütbe	Vergärungsanlage	Vietlütbe Biogas GmbH

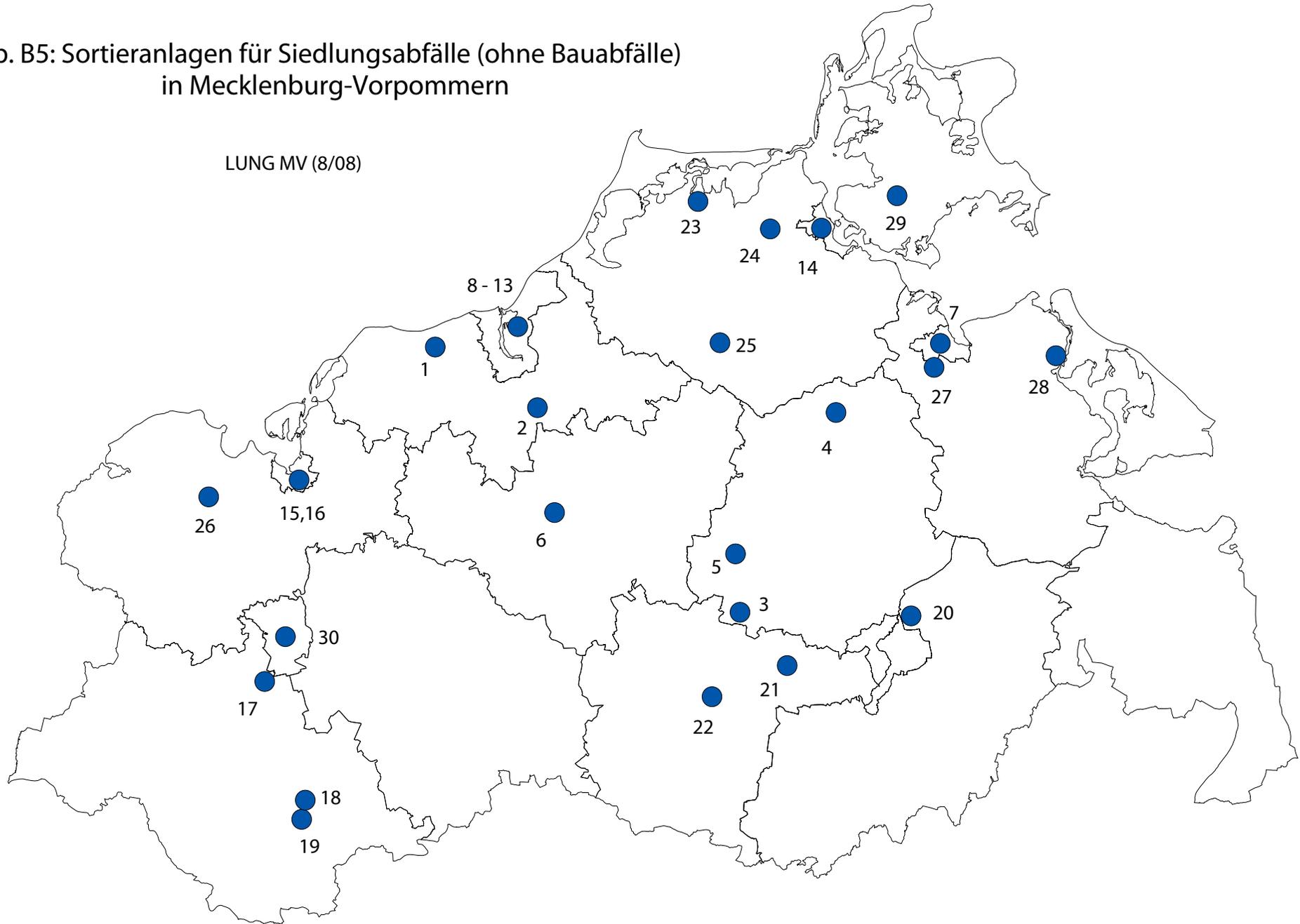
* nur Anlagen, die Bioabfälle im Berichtszeitraum angenommen haben

Kompostierungs- und Vergärungsanlagen* in Mecklenburg-Vorpommern				
48	PCH	Wendisch-Priborn	Kompostieranlage	Reterra Service GmbH
49	RÜG	Gustow	Kompostierungsanlage	Agrargesellschaft Gustow mbH
50	RÜG	Putbus / Pastitz	Vergärungsanlage	AEP Alternative Dünger und Energieproduktion
51	RÜG	Sagard	Vergärungsanlage	Nehlsen Entsorgungs GmbH Rügen NL Nord-Ost
52	SN	Schwerin	Kompostierungsanlage	H-H Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH
53	UER	Strasburg	Kompostierungsanlage	Kommunalgemeinschaft POMERANIAe.V.

* nur Anlagen, die Bioabfälle im Berichtszeitraum angenommen haben

Abb. B5: Sortieranlagen für Siedlungsabfälle (ohne Bauabfälle)
in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV (8/08)



Details siehe folgende Seiten

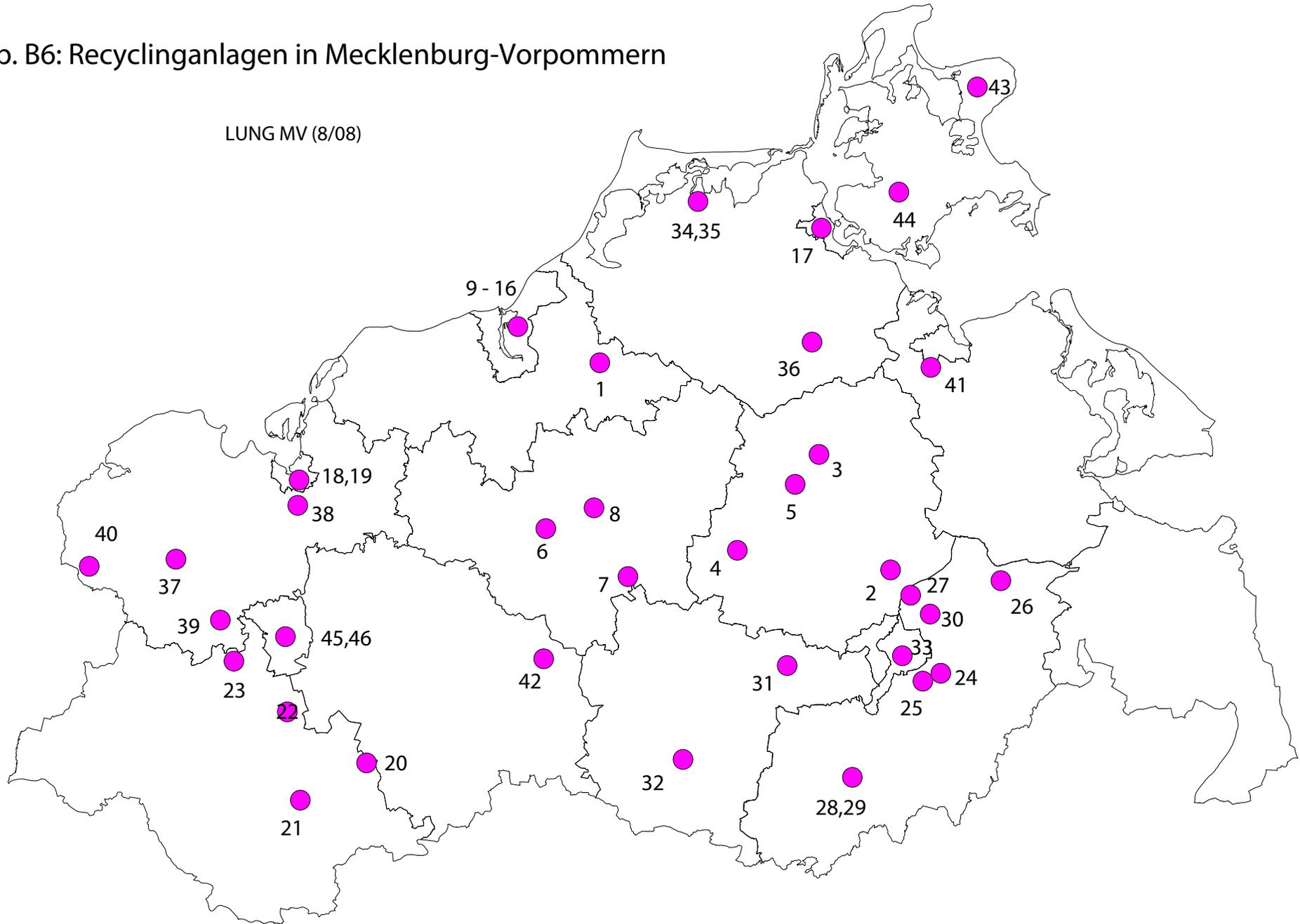
Sortieranlagen für Siedlungsabfälle (ohne Bauabfälle) in Mecklenburg-Vorpommern
--

Nr.	Kreis	Anlagenort	Bezeichnung	Betreiber
1	DBR	Bad Doberan	Sortieranlage für Gewerbeabfall	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord-Ost
2	DBR	Kavelstorf	Sortieranlage für Gewerbeabfall	ALBA Mittleres Mecklenburg GmbH
3	DM	Faulenrost	Sortieranlage Siedlungsabfälle	Nehlsen GmbH & Co. KG Betriebsstätte Neubrandenburg
4	DM	Loitz	Sortieranlage	Recyclingpark Tutow GmbH
5	DM	Malchin	DSD-Sortierung	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
6	GÜ	Karow	Sortieranlage für Papier und Leichtverpackungen	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
7	HGW	Greifswald	Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
8	HRO	Rostock	Sortieranlage für Kunststoffe	Cleanaway PET International GmbH
9	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfall	Container-Dienst Rostock GmbH & Co. KG
10	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfall	MUR Marieneher Umweltschutz und Recycling GmbH
11	HRO	Rostock	Sortieranlage für Gewerbeabfall und Sperrmüll	SRR Recycling GmbH
12	HRO	Rostock	Sortieranlage für PPK (Pappe, Papier, Karton)	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
13	HRO	Rostock	Sortieranlage für DSD-Material	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
14	HST	Stralsund	DSD-Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
15	HWI	Wismar	Sortieranlage für Gewerbeabfälle	Schmidt Recycling GmbH
16	HWI	Wismar	DSD-Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
17	LWL	Holthusen	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	OTTO DÖRNER Entsorgung GmbH
18	LWL	Ludwigslust	DSD-Sortieranlage	Umwelt Service Mecklenburg GmbH
19	LWL	Techentin	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	MUT Umwelttechnik für Bauabfall & Betonrecycling
20	MST	Trollenhagen/ Hellfeld	Sortieranlage DSD	Nehlsen GmbH & Co. KG, Betriebsstätte Neubrandenburg
21	MÜR	Möllenhagen	Sortieranlage	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH BT Möllenhagen
22	MÜR	Waren	Wertstoffsortieranlage	Smurfit Germany-Recycling GmbH

Sortieranlagen für Siedlungsabfälle (ohne Bauabfälle) in Mecklenburg-Vorpommern				
23	NVP	Barth	Anlage zur Sortierung von Abfällen aus Haushaltungen	Umweltdienste Barth GmbH
24	NVP	Niepars	Anlage zur Sortierung von Abfällen aus Haushaltungen	Umweltdienste Barth GmbH
25	NVP	Tribsees	DSD Recyclinganlage	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
26	NWM	Grevesmühlen / Degtow	Sortier-, Aufbereitungs-, Umschlagsanlage für Bau- und Gewerbeabfälle	GER Umweltschutz GmbH
27	OVP	Weitenhagen/ OT Helmshtagen	Sortieranlage	BRS Baumischabfall, Recycling- und Sortiergesellschaft mbH
28	OVP	Wolgast	Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
29	RÜG	Samtens	Sortieranlage	Nehlsen GmbH & Co. KG, Betriebsstätte Rügen
30	SN	Schwerin	Sortieranlage für Papier, Pappe, Kartonagen und Leichtverpackungen	ALBA Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Abb. B6: Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV (8/08)



Details siehe folgende Seiten

Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Bezeichnung	Betreiber
1	DBR	Vietow	Anlage zur Behandlung von Altholz	Erden & Kompost GbR
2	DM	Altentreptow	Recycling Ersatzbrennstoffe	AHDA Agrochemische Handels- und Dienste Altentreptow GmbH
3	DM	Demmin	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	NBV-Neubrandenburger Bauabfallaufbereitungs- und Verwertungsgesellschaft mbH
4	DM	Malchin	Holzaufbereitungsanlage	envia THERM GmbH
5	DM	Schönfeld	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	Fuhrbetrieb mit Containerservice
6	GÜ	Güstrow	Elektro-/Elektronikschrottanlage	Güstrower Werkstätten gGmbH
7	GÜ	Langhagen	Recycling von Kühlgeräten und Elektronikschrott	STENA Bresch GmbH
8	GÜ	Spoitendorf	Anlage zur Behandlung von Altholz	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
9	HRO	Rostock	Recyclinganlage für PET-Flaschen	Cleanaway Ost GmbH & Co. KG
10	HRO	Rostock	Anlage zum Zerkleinern von Schrott Shredder	INTERSEROH Metallaufbereitung Rostock GmbH
11	HRO	Rostock	Behandeln von Schrott (Schere)	INTERSEROH Metallaufbereitung Rostock GmbH
12	HRO	Rostock	Anlage zur Behandlung von Alttrafos	Jade Entsorgung GmbH Rostock
13	HRO	Rostock	Anlage zur Behandlung von Kühlgeräten und E-Schrott	Jade Entsorgung GmbH Rostock
14	HRO	Rostock	Anlage zur Aufbereitung von Papier und Pappe	recall Deutschland GmbH
15	HRO	Rostock	Altholzaufbereitungsanlage	SRR Recycling GmbH
16	HRO	Rostock	Recyclinganlage für E-Schrott und ZL für Kühlschränke	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
17	HST	Stralsund	Holzshredder	INTERSEROH MAB Rostock GmbH
18	HWI	Wismar	Schrottplatz / Schrottschere	INTERSEROH Metallaufbereitung Rostock GmbH
19	HWI	Wismar	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Schrott	INTERSEROH Metallaufbereitung Rostock GmbH
20	LWL	Brenz	Reifenrecyclinganlage	RRB Reifen Recyclingbetrieb Brenz GmbH
21	LWL	Ludwigslust	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Schrott	Schrott & Metall Torsten Rüge
22	LWL	Uelitz	Altholzbehandlung (Shredder)	ROKOM GmbH

Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern				
23	LWL	Zülow	Kunststoffaufbereitungsanlage	Rotsch Tiefbau
24	MST	Bargensdorf	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	Otto Freerk Abbruch, Entsorgung, Erdbau
25	MST	Burg Stargard	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	Wassermann Holzrecycling GmbH
26	MST	Friedland	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	INTERSEROH Metallaufbereitung Rostock GmbH
27	MST	Neddemin	Recycling von Straßenaufbruch	EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH
28	MST	Neustrelitz	physikalische Behandlungsanlage Altholz	NAW Recycling GmbH
29	MST	Neustrelitz	physikalische Behandlungsanlage Altholz	SDL Mecklenburg GmbH
30	MST	Neverin	physikalische Behandlungsanlage Altholz	NBV-Neubrandenburger Bauabfallaufbereitungs- und Verwertungsgesellschaft mbH
31	MÜR	Möllenhagen	Altholzaufbereitungsanlage	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH BT Möllenhagen
32	MÜR	Röbel/Müritz	Recyclinganlage für Altholz	Müritzer Container & Abbruch MCA
33	NB	Neubrandenburg	E-Schrotterlegung	Diakoniewerkstätten Neubrandenburg gGmbH
34	NVP	Barth	Holzshredderanlage	DÖRING Recycling GmbH
35	NVP	Barth	Altholzaufbereitungsanlage	Umweltdienste Barth GmbH
36	NVP	Grimmen	Holzshredderanlage	A.R.E. Abbruch, Recycling, Erdarbeiten GmbH
37	NWM	Benzin	Anlage zur Behandlung von Kühlschränken/ Elektronikschrott	Klink Entsorgung
38	NWM	Dorf-Mecklenburg	Elektronikschrottreyclinganlage	RETROTEC GmbH
39	NWM	Rosenhagen	Kabelschrottreyclinganlage	Zipkat und Speer OHG
40	NWM	Schlagresdorf	Holzaufarbeitungsanlage	Verwertungszentrum Jens Langbehn
41	OVP	Weitenhagen/ OT Helmshagen	Altholzbehandlung und -lagerung	BRS Baumischabfall, Recycling- und Sortiergesellschaft mbH
42	PCH	Neu Damerow	Altholzrecyclinganlage	Landschaftsbau Kurt Schrader
43	RÜG	Sagard	Holzshredderanlage	Fuhrbetrieb Martina Scharf
44	RÜG	Samtens	Bioabfallbehandlungsanlage	Nehlsen Entsorgungs GmbH Rügen
45	SN	Schwerin	Schrottschere / Shredderanlage	Trägerverein Planung und Technik Schwerin e. V.
46	SN	Schwerin	Recyclinghof mit Asbestsanierung, Elektronikschrotterlegung	INTERSEROH Metallaufbereitung Rostock GmbH

C: Begriffsbestimmungen

Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen

Sammelbegriff für folgende Abfallbezeichnungen:

- Gewerblicher und industrieller Siedlungsabfall (außerhalb Systemabfuhr)
- Sortierabfälle
- Sandfang-, Sieb- und Rechenrückstände

Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe

Die Summe aus Haus- und Geschäftsmüll, Sperrmüll und Infrastrukturabfällen

Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Kapitel 17)

Gefährliche und nicht gefährliche Abfälle, die bei Bau- und Abbrucharbeiten entstehen, insbesondere:

- Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik (1701)
- Holz, Glas und Kunststoff (1702)
- Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte (1703)
- Metalle (einschließlich Legierungen) (1704)
- Boden, Steine und Baggergut (1705)
- Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe (1706)
- Baustoffe auf Gipsbasis (1708)
- Sonstige Bau- und Abbruchabfälle (1709)

Bauschutt und Straßenaufbruch

Teil der Bau- und Abbruchabfälle

Sammelbegriff für folgende Abfallarten aus den Abfallgruppen 1701 und 1703 nach AVV:

- Beton (170101)
- Ziegel (170102)
- Fliesen und Keramik (170103)
- Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten (170106)
- Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen (170107)
- Kohlenteerhaltige Bitumengemische (170301)
- Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen (170302)
- Kohlenteer und teerhaltige Produkte (170303)

Bioabfälle

getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung, die biologisch abbaubare nativ- und derivativ-organische Abfallanteile (z.B. organische Küchenabfälle, Garten- und Parkabfälle) enthalten.

Boden und Steine (AVV-Schlüssel 170504)

Abfallart der Bau- und Abbruchabfälle

Deponiebaumaterial

Mineralische Abfälle, die für die betreffende Deponie zugelassen sind und aufgrund ihrer Eignung anstelle von Primärbaustoffen z.B. zum Zweck des Böschungsbaus, der Abdeckung verfüllter Deponieabschnitte sowie zum Deponiestraßenbau verwendet werden.

Duales System

Ein duales System erfüllt für die Hersteller und Vertrieber von Verkaufsverpackungen die Verpflichtungen aus der VerpackVO. Gebrauchte Verkaufsverpackungen werden von den dualen Systemen flächendeckend beim privaten Endverbraucher (z.B. Gelber Sack) oder in dessen Nähe erfasst und entsorgt. Dafür zahlt der eigentlich Verpflichtete (Hersteller oder Vertrieber dieser Verpackungen) ein Entgelt an das duale System und kennzeichnet seine Verpackung mit dem entsprechenden Zeichen des dualen Systems (z.B. Grüner Punkt).

Garten- und Parkabfälle (AVV-Gruppe 2002)

Überwiegend pflanzliche Abfälle, die auf gärtnerisch genutzten Grundstücken, in öffentlichen Parkanlagen und auf Friedhöfen sowie als Straßenbegleitgrün anfallen.

Gemischte Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Schlüssel 170904)

Gemisch auf Baustellen nicht getrennt erfasster mineralischer und nichtmineralischer Abfallfraktionen (alte Bezeichnung: Baustellenabfälle bzw. Baumischabfälle).

Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung

Abfallbestandteile oder Abfallfraktionen, die zur Wiederverwertung oder für die Herstellung verwertbarer Zwischen- und Endprodukte geeignet sind und getrennt mit dem Ziel einer stofflichen Verwertung erfasst werden (PPK, Glas, LVP, Bioabfall, Metall, Holz, Textilien, Sonstige).

Gewerblicher und industrieller Siedlungsabfall

Siedlungsabfall aus anderen Herkunftsbereichen, wie Industrie, Gewerbe oder sonstigen Einrichtungen, der jedoch nach Art, Schadstoffgehalt und Reaktionsverhalten wie Siedlungsabfall aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe entsorgt werden kann und nicht in haushaltsüblichen Sammelgefäßen und nicht im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus erfasst wird.

Haus- und Geschäftsmüll

Abfall zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe, der in haushaltsüblichen Sammelgefäßen und im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus erfasst wird. Der Hausmüllanteil beträgt ca. 80%.

Marktabfälle (AVV-Schlüssel 200302)

Auf Märkten anfallende Abfälle zur Beseitigung, wie z.B. Obst- und Gemüseabfälle sowie Verpackungsmaterialien.

Infrastrukturabfälle

Nicht verwertbare Abfallarten wie Garten- und Parkabfälle, Marktabfälle und Straßenreinigungsabfälle, die durch den Betrieb kommunaler Infrastruktur entstehen.

Klärschlamm (AVV-Schlüssel 190805)

Bei der Behandlung von Abwasser in kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen anfallender Schlamm, auch soweit er entwässert oder getrocknet oder in sonstiger Form behandelt wurde.

Leichtverpackungen

Sammelbegriff für Verpackungsabfälle aus Aluminium, Weißblech, Verbunden und Kunststoffen.

Sandfang, Sieb- und Rechenrückstände

Rückstände aus der mechanischen Reinigungsstufe von Abwasserbehandlungsanlagen, die den Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen zugeordnet werden.

Siedlungsabfall

Die Summe von getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung, den Beseitigungsabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe sowie den Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen. Betrachtet werden grundsätzlich die gemäß § 15 KrW-/AbfG angefallenen und den öRE überlassenen Abfälle, soweit nicht anders angegeben.

Sonderabfall

Gefährliche Abfälle gemäß § 3 Abs. 1 der Abfallverzeichnis-Verordnung, die nicht mit den in Haushaltungen anfallenden Abfällen entsorgt werden und über deren Entsorgung auf der Grundlage der §§ 42-43 KrW-/AbfG ein Nachweis zu führen ist, sowie Abfälle, für die durch die zuständige Behörde nach § 44 KrW-/AbfG die Nachweispflicht angeordnet wurde.

Sonstige Abfälle

Mit Schadstoffen belastete Produkte im Siedlungsabfall, die bei der Entsorgung zu Problemen führen können und im Haushalt sowie Kleingewerbe anfallen und getrennt erfasst werden (z.B. Haushaltschemikalien, Altfarben, Lösungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, Kühlgeräte, Elektro-/Elektronikaltgeräte).

Sperrmüll (AVV-Schlüssel 200307)

Siedlungsabfälle aus privaten Haushalten und Kleingewerbe, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und getrennt vom Hausmüll gesammelt und transportiert werden.

Straßenreinigungsabfälle (AVV-Schlüssel 200303)

Abfälle aus der Straßenreinigung, wie z.B. Straßen- und Reifenabrieb, Laub sowie Streumittel des Winterdienstes.

D: Abkürzungsverzeichnis

AbfAIG M-V	Abfallwirtschafts- und Altlastengesetz für M-V
ASYS	Abfallüberwachungssystem
AVV	Abfallverzeichnisverordnung
CPB	Chemisch-physikalische/biologische Behandlung
GVOBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
kg/E*a	Kilogramm je Einwohner und Jahr
KrW-/AbfG	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
kt	Kilotonnen (1000 t)
LUNG	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
LVP	Leichtverpackungen
MBA	mechanisch-biologische Abfallbehandlung
MV	Mecklenburg-Vorpommern
örE	öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger
PPK	Papier, Pappe, Karton
StÄUN	Staatliche Ämter für Umwelt und Natur
TBA	Thermische Behandlungsanlage
TM	Trockenmasse
ZL	Zwischenlager
€/E*a	Euro je Einwohner und Jahr